



Jahresabschluss 2024

der

Ortsgemeinde Neuhäusel

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	11
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	12
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	13
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	14
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	26
2.2 Finanzrechnung	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	35
4 Vermögens- und Schuldenlage	46
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	46
4.2 Anlagevermögen	50
4.3 Umlaufvermögen	50
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	52
4.5 Entwicklung Eigenkapital	52
4.6 Sonderposten	53
4.7 Rückstellungen	53
4.8 Verbindlichkeiten	54
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
5 Anhang	55
6 Anlagen	57
6.1 Rechenschaftsbericht	57
6.1.1 Lage der Gemeinde	57
6.1.1.1 Organisation	57
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	59
7 Kennzahlen	61
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	61
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	61
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	62
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	62
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	64
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65
7.1.5 Transferaufwendungen	65
7.1.6 Haushaltsergebnis	66
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	66
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	66
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	68
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	69
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	70
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	70
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70
9.2 Entwicklung der Verschuldung	71

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht	77
12 Übersichten	78
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.169.489,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.763.083,66 Euro bzw. um 433,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -667.000 Euro um 2.836.489,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht -425,26 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.576.721	4.478.959	7.015.802	5.318.431	7.426.935
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.272.006	4.153.494	6.269.882	4.916.390	5.283.867
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	304.715	325.465	745.921	402.041	2.143.068
Finanzergebnis	2.574	1.237	169	4.364	26.421
Ordentliches Ergebnis	307.289	326.702	746.089	406.405	2.169.489
Jahresergebnis	307.289	326.702	746.089	406.405	2.169.489

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.530.139,56	3.292.438,00	3.709.819,01	417.381,01	12,68
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.120.594,56	1.073.505,00	1.088.537,87	15.032,87	1,40
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.214,68	272.660,00	250.906,57	-21.753,43	-7,98
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.676,85	14.678,00	20.740,10	6.062,10	41,30
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.978,53	144.300,00	51.127,66	-93.172,34	-64,57
E7 - Sonstige laufende Erträge	159.826,65	52.419,00	2.305.804,03	2.253.385,03	4.298,79
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.318.430,83	4.850.000,00	7.426.935,24	2.576.935,24	53,13
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.366.706,81	1.440.265,00	1.358.264,25	-82.000,75	-5,69
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.423,82	710.690,00	511.052,18	-199.637,82	-28,09
E11 - Abschreibungen	438.833,42	453.000,00	455.510,90	2.510,90	0,55
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.250.939,60	2.808.463,00	2.851.758,80	43.295,80	1,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	291.486,21	114.582,00	107.281,18	-7.300,82	-6,37
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.916.389,86	5.527.000,00	5.283.867,31	-243.132,69	-4,40
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	402.040,97	-677.000,00	2.143.067,93	2.820.067,93	416,55
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.724,51	11.000,00	26.555,27	15.555,27	141,41
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	360,04	1.000,00	134,10	-865,90	-86,59
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	4.364,47	10.000,00	26.421,17	16.421,17	164,21
E20 - Ordentliches Ergebnis	406.405,44	-667.000,00	2.169.489,10	2.836.489,10	425,26
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	406.405,44	-667.000,00	2.169.489,10	2.836.489,10	425,26

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.143.067,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.741.026,96 Euro bzw. um 433,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -677.000 Euro um 2.820.067,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -416,55 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 2.169.489,10 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.763.083,66 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

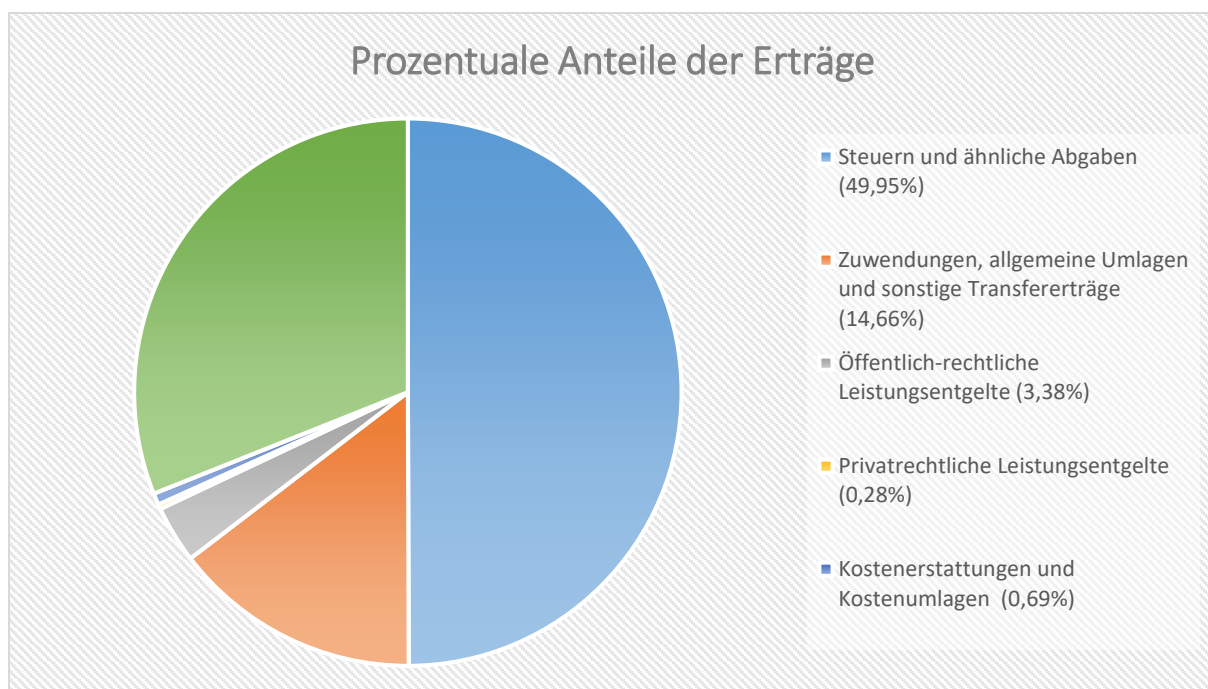
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 2.169.489,10 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.763.083,66 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -667.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.836.489,10 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.453.490,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.130.335,17 Euro bzw. um 40,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.861.000 Euro um 2.592.490,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 53,33 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.530.139,56	3.292.438,00	3.709.819,01	417.381,01	12,68
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.120.594,56	1.073.505,00	1.088.537,87	15.032,87	1,40
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.214,68	272.660,00	250.906,57	-21.753,43	-7,98
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.676,85	14.678,00	20.740,10	6.062,10	41,30
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.978,53	144.300,00	51.127,66	-93.172,34	-64,57
E7 - Sonstige laufende Erträge	159.826,65	52.419,00	2.305.804,03	2.253.385,03	4.298,79
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.318.430,83	4.850.000,00	7.426.935,24	2.576.935,24	53,13
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.724,51	11.000,00	26.555,27	15.555,27	141,41
Gesamtertrag	5.323.155,34	4.861.000,00	7.453.490,51	2.592.490,51	53,33



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

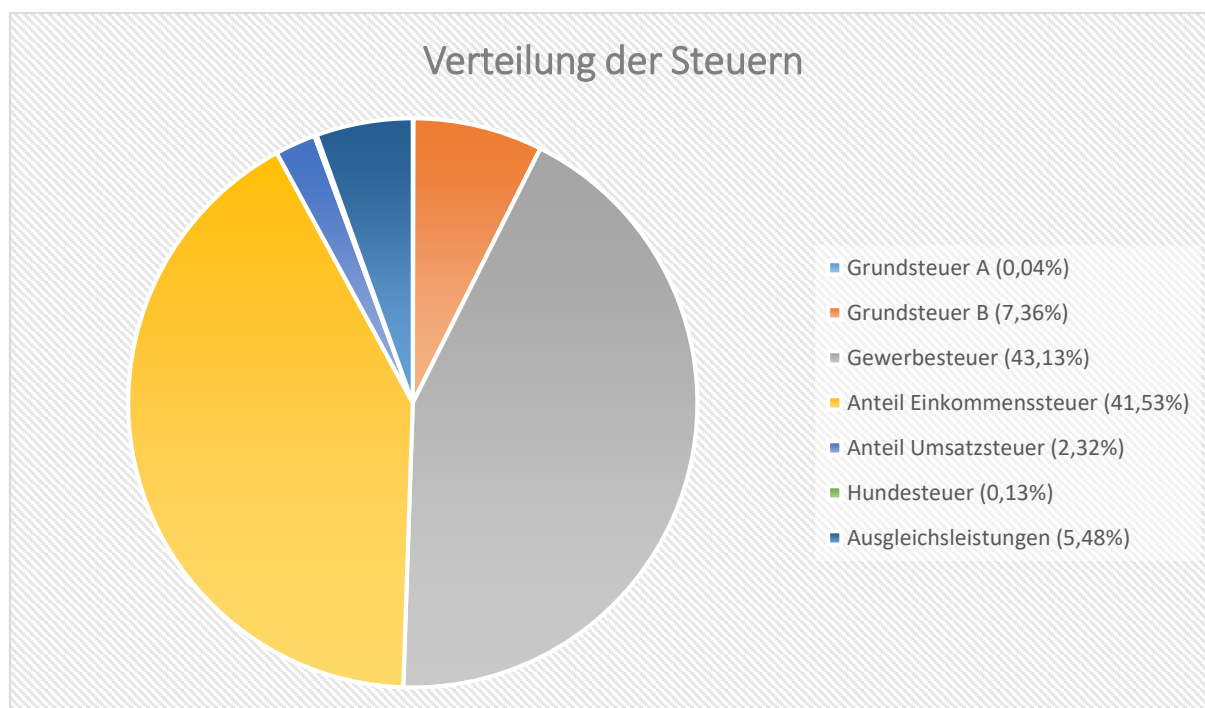
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.426.935,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.108.504,41 Euro bzw. um 39,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.850.000 Euro um 2.576.935,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht 53,13 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Neuhäusel dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 3.709.819,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 179.679,45 Euro bzw. um 5,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.292.438 Euro um 417.381,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,68 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	1.740,12	1.740,00	1.539,48	-200,52	-11,52
Grundsteuer B	272.198,54	263.000,00	273.070,37	10.070,37	3,83
Gewerbesteuer	1.530.824,07	1.200.000,00	1.600.030,38	400.030,38	33,34
Anteil Einkommenssteuer	1.478.279,95	1.571.598,00	1.540.815,78	-30.782,22	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	78.672,89	86.386,00	85.973,61	-412,39	-0,48
Hundesteuer	4.893,00	4.900,00	4.969,00	69,00	1,41
Ausgleichsleistungen	163.530,99	164.814,00	203.420,39	38.606,39	23,42
Summe	3.530.139,56	3.292.438,00	3.709.819,01	417.381,01	12,68

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (38.671,- Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (1.045.631,87 Euro) zusammen. Zudem vereinnahmte die Ortsgemeinde Zuwendungen für die Wiederaufforstung des Gemeindewaldes in Höhe von 4.235,- Euro. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Neuhäusel keine Schlüsselzuweisung A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.088.537,87 Euro. Es ergibt sich somit eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 32.056,69 Euro bzw. um -2,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.073.505 Euro um 15.032,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,40 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.081.523,56	1.034.235,00	1.049.866,87	15.631,87	1,51
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	39.071,00	39.270,00	38.671,00	-599,00	-1,53
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.120.594,56	1.073.505,00	1.088.537,87	15.032,87	1,40

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Kindergartenbeiträge (11.880,- Euro), Nutzung der Grillhütte (1.180,- Euro) und der Augst-Halle (2.620,- Euro)) zusammengefasst. Des Weiteren sind die Entgelte des Bestattungswesens (13.132,07 Euro), die Erträge der Essensgelder in der Kindertagesstätte (34.149,50 Euro) sowie die Sondernutzung des Parkplatzes für den Verkaufswagen (480,- Euro) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (187.465,- Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 250.906,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -162.308,11 Euro bzw. um -39,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 272.660 Euro um -21.753,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,98 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	51.750,83	31.680,00	29.292,07	-2.387,93	-7,54
Beteiligung Essenskosten	35.969,00	47.250,00	34.149,50	-13.100,50	-27,73
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	187.351,21	187.470,00	187.465,00	-5,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	138.143,64	6.260,00	0,00	-6.260,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.214,68	272.660,00	250.906,57	-21.753,43	-7,98

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse) in Höhe von 13.136,59 Euro sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 7.603,51 Euro.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 20.740,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.936,75 Euro bzw. um -15,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.678 Euro um 6.062,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 41,30 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	18.567,91	8.578,00	13.136,59	4.558,59	53,14
Mieten und Pachten	6.108,94	6.100,00	7.603,51	1.503,51	24,65
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.676,85	14.678,00	20.740,10	6.062,10	41,30

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hier ist beispielsweise die Personalkostenerstattung des Stadionwartes (28.129,98 Euro) zu nennen. Hinzu kommen Erträge der Kreisverwaltung für Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte (641,50 Euro) und der Krankenkasse für Arbeitgeberaufwendungen (16.418,53 Euro). Erstattungen für die Unterhaltung der Parkflächen erhielt die Ortsgemeinde in Höhe von 9.264,- Euro. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 51.127,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -18.850,87 Euro bzw. um -26,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 144.300 Euro um -93.172,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht -64,57 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (58.151,79 Euro) und aus der Auflösung vom Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs (200.000,- Euro) wieder. Hinzu kommen 11.000,63 Euro Versicherungserstattungen, insbesondere für die Regulierung des Leitungswasserschadens im Bürgermeisteramt. Zudem konnten im Ergebnishaushalt 1.784.024,12 Euro durch die Veräußerung von Grundstücken generiert werden. Diese Erträge stellen die Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert dar. Hinzu kommen 39.790,29 Euro aus der Auflösung von Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen und 211.692,- Euro Zuschreibungen aus einer Grundstücksinventur. Weitere kleinere Einnahmen runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.305.804,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.145.977,38 Euro bzw. um 1.342,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.419 Euro um 2.253.385,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4.298,79 Prozent.

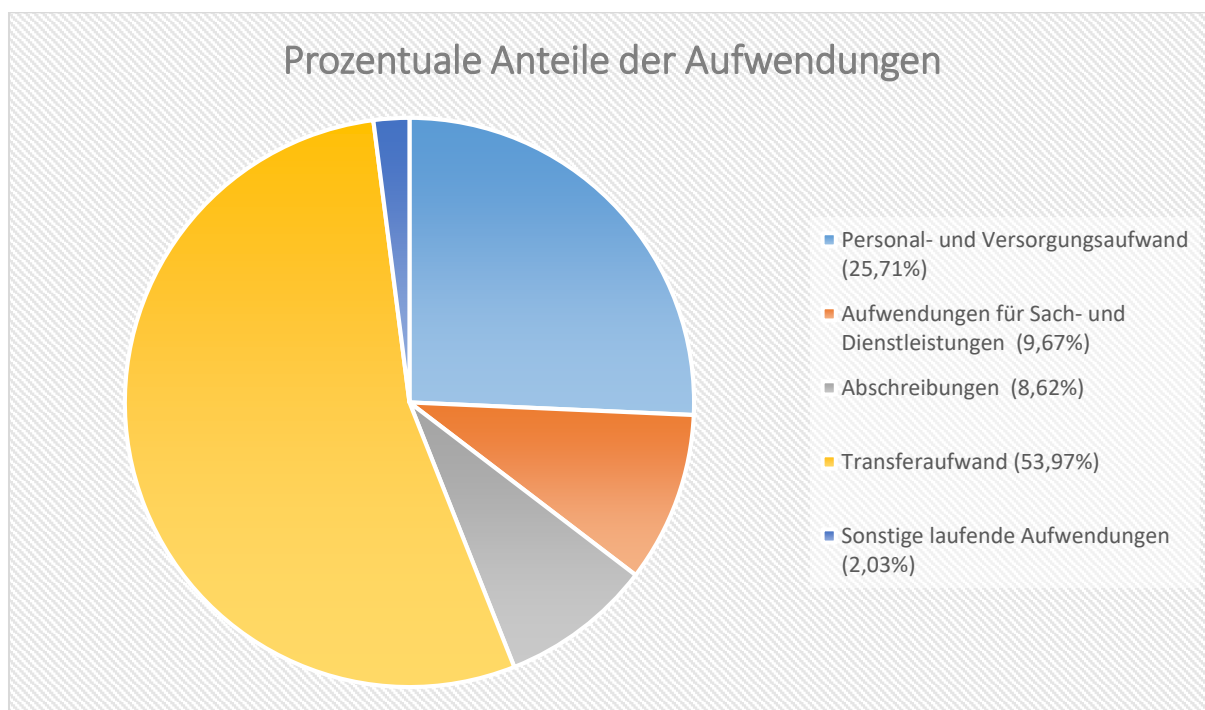
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	39.845,03	0,00	1.784.024,12	1.784.024,12	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	48.774,42	52.419,00	70.297,29	17.878,29	34,11
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	71.207,20	0,00	451.482,62	451.482,62	--
Summe Sonstige laufende Erträge	159.826,65	52.419,00	2.305.804,03	2.253.385,03	4.298,79

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 5.284.001,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 367.251,51 Euro bzw. um 7,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.528.000 Euro um -243.998,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,41 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.366.706,81	1.440.265,00	1.358.264,25	-82.000,75	-5,69
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.423,82	710.690,00	511.052,18	-199.637,82	-28,09
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	438.833,42	453.000,00	455.510,90	2.510,90	0,55
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.250.939,60	2.808.463,00	2.851.758,80	43.295,80	1,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	291.486,21	114.582,00	107.281,18	-7.300,82	-6,37
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.916.389,86	5.527.000,00	5.283.867,31	-243.132,69	-4,40
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	360,04	1.000,00	134,10	-865,90	-86,59
Gesamtaufwendungen	4.916.749,90	5.528.000,00	5.284.001,41	-243.998,59	-4,41



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 5.283.867,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 367.477,45 Euro bzw. um 7,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.527.000 Euro um -243.132,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,40 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	35.516,07	38.435,00	25.383,61	-13.051,39	-33,96
Dienstbezüge und dergleichen	1.006.026,68	1.076.735,00	1.005.449,73	-71.285,27	-6,62
Beiträge zu Versorgungskassen	65.215,77	73.900,00	70.398,64	-3.501,36	-4,74
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	206.815,02	242.820,00	217.105,20	-25.714,80	-10,59
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	170,85	500,00	819,25	319,25	63,85
Personalnebenaufwendungen	591,30	780,00	438,54	-341,46	-43,78
Zuführung zu Rückstellungen	46.253,99	0,00	31.450,10	31.450,10	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	993,13	1.635,00	1.330,18	-304,82	-18,64
Versorgungsaufwendungen	5.124,00	5.460,00	5.889,00	429,00	7,86
Summe	1.366.706,81	1.440.265,00	1.358.264,25	-82.000,75	-5,69

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.358.264,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -8.442,56 Euro bzw. um -0,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.440.265 Euro um -82.000,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,69 Prozent.

Die niedrigeren Aufwendungen ergeben sich insbesondere aus geringeren Vergütungen bei den Gemeindegewerbesteuerten (-71.285,27 Euro) und den daraus resultierenden Einsparungen bei den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (-25.714,80 Euro). Überplanmäßige Aufwendungen sind hingegen bei der Bildung von Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen entstanden (+31.450,- Euro).

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 511.052,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -57.371,64 Euro bzw. um -10,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 710.690 Euro um -199.637,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,09 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	112.473,30	122.600,00	112.259,17	-10.340,83	-8,43
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	128.430,66	202.600,00	143.876,84	-58.723,16	-28,98
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	81.621,13	93.500,00	93.644,85	144,85	0,15
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	119.023,23	120.000,00	51.444,88	-68.555,12	-57,13
Fahrzeugunterhaltung	17.795,80	21.500,00	18.066,64	-3.433,36	-15,97
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	4.048,60	4.000,00	1.713,74	-2.286,26	-57,16
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.636,31	6.350,00	6.968,40	618,40	9,74
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	26.235,97	46.475,00	36.201,34	-10.273,66	-22,11
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	32.025,06	47.250,00	25.888,10	-21.361,90	-45,21
Kostenerstattungen	16.955,10	19.450,00	-1.511,93	-20.961,93	-107,77
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.178,66	26.965,00	22.500,15	-4.464,85	-16,56
Summe	568.423,82	710.690,00	511.052,18	-199.637,82	-28,09

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	45.976,77	53.800,00	67.115,24	13.315,24	24,75
Gas	23.990,79	27.200,00	22.989,80	-4.210,20	-15,48
Wasser / Abwasser	30.299,76	32.450,00	6.216,97	-26.233,03	-80,84
Abfallbeseitigung	12.205,98	9.150,00	15.937,16	6.787,16	74,18

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen deutlich weniger Mittel benötigt (-10.340,63 Euro). Zu Einsparungen kam es bei den Aufwendungen für Gas und Wasser/Abwasser. Dort mussten die vorsorglich erhöhten Planansätze nicht in Anspruch genommen werden. Zu Mehraufwendungen hingegen kam es in den Bereichen Strom und Abfallbeseitigung. Insbesondere die Produkte Kindertagesstätten, Gemeindestraßen und Friedhofswesen sorgen für die erhöhten Aufwendungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 57.822,99 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen gab es insbesondere in den Bereichen des Rathauses (-8.505,67 Euro), der Kindertagesstätten (-7.586,90 Euro) und kommunale Sportstätten (-75.226,66 Euro). Wohingegen es zu Mehraufwendungen bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (+7.534,63 Euro) und dem Friedhofswesen (+26.597,- Euro) kam. Weitere kleinere Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 48.244,68 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung um 1.959,78 Euro überschritten.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 60.000,- Euro wurde lediglich mit 40.964,25 Euro in Anspruch genommen. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (4.500,- Euro) wurden ebenfalls nicht vollständig benötigt (-1.479,15 Euro).

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 10.000,- wurden nicht in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 18.066,64 Euro aufgewendet und somit 3.433,36 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Ansatz von 4.000,- Euro wurde lediglich mit 1.713,74 Euro in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 6.968,40 Euro um 618,40 Euro über den Planansätzen. Ursächlich dafür sind insbesondere Mehraufwendungen im Bereich der Spielplätze.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 36.201,34 Euro unter dem Planansatz von 46.475,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in den Bereichen Kindertagesstätten (-7.111,75 Euro) und kommunale Sportstätten (-7.560,20 Euro). Erhöhte Aufwendungen hingegen sind bei dem Produkt Verwaltungssteuerung (+3.890,69 Euro) und Bauhof (+2.032,34 Euro) angefallen. Kleine Einsparungen in anderen Bereichen runden diese Position ab.

Hierunter fallen auch die Essenskosten im Bereich der Kindertagesstätte. Es wurden 25.888,10 Euro verausgabt, dies bedeutet eine Verringerung zum Planansatz um 21.361,90 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit -1.511,- Euro um 20.961,93 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich u. a. aus der Sonderumlage Forst (1.716,33) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (368,20 Euro) zusammen. Hinzu kommt eine Korrektur des Preisnachlasses für die Netznutzung im Bereich der Konzessionsabgaben in Höhe von 1.333,65 Euro. Aufgrund einer fehlerhaften Verrechnung im Bereich des "Augst-Stadions" von 2020, kam es dort zu einer Absetzung in Höhe von 5.000,- Euro.

Weitere und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 22.500,15 Euro um 4.464,85 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Zu der größten Einsparung kam es im Bereich der Verwaltungssteuerung. Der Ansatz in Höhe von 5.000,- Euro für DGUV-Prüfungen wurde nicht in Anspruch genommen. Weitere kleinere Aufwendungen runden diesen Bereich ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 455.510,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 16.677,48 Euro bzw. um 3,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 453.000 Euro um 2.510,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,55 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	48.195,78	48.320,00	48.425,00	105,00	0,22
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.457,00	7.460,00	7.457,00	-3,00	-0,04
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.285,00	54.150,00	54.115,00	-35,00	-0,06
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	289.638,44	290.060,00	290.030,00	-30,00	-0,01
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	39.257,20	52.690,00	55.483,90	2.793,90	5,30
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	320,00	0,00	-320,00	-100,00
Summe	438.833,42	453.000,00	455.510,90	2.510,90	0,55

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

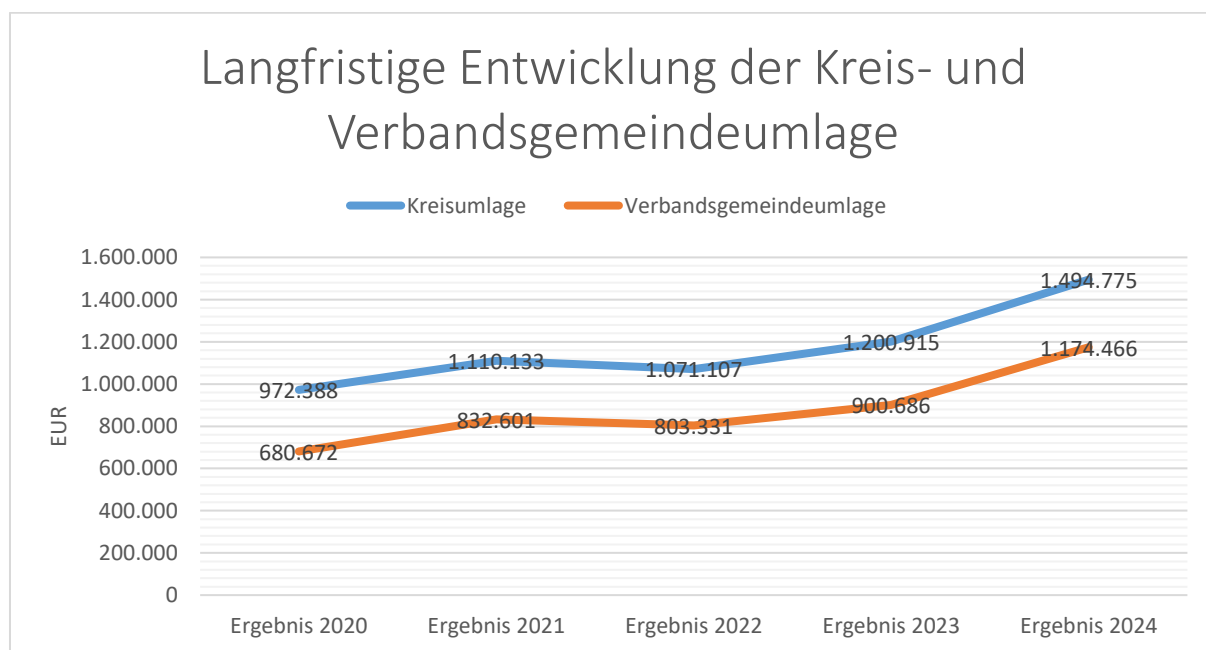
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.532,00	4.804,00	4.748,00	-56,00	-1,17
Gewerbsteuerumlage	144.806,60	109.315,00	155.187,80	45.872,80	41,96
Allgemeine Umlagen	2.101.601,00	2.694.344,00	2.691.823,00	-2.521,00	-0,09
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>0,00</i>	<i>25.103,00</i>	<i>22.582,00</i>	<i>-2.521,00</i>	<i>-10,04</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>1.200.915,00</i>	<i>1.494.775,00</i>	<i>1.494.775,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>900.686,00</i>	<i>1.174.466,00</i>	<i>1.174.466,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	2.250.939,60	2.808.463,00	2.851.758,80	43.295,80	1,54

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.851.758,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 600.819,20 Euro bzw. um 26,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.808.463 Euro um 43.295,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,54 Prozent.

Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuereinnahme ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+45.872,80 Euro). An Zuwendungen für Gruppierungen und Vereine wurden 4.748,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 107.281,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -184.205,03 Euro bzw. um -63,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.582 Euro um -7.300,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,37 Prozent.

Die größten Einsparungen wurden in den Bereichen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (-22.993,54 Euro) sowie Geschäftsaufwendungen (-8.953,83 Euro) erzielt.

Hinzu kommen zahlungsneutrale Mehraufwendungen durch Einzelwertberichtigungen (+16.694,70 Euro) und die Bildung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 10.000,- Euro.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.288,06	24.050,00	21.056,97	-2.993,03	-12,45
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.527,42	32.880,00	9.886,46	-22.993,54	-69,93
Geschäftsaufwendungen	16.169,68	25.365,00	16.411,17	-8.953,83	-35,30
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	14.654,47	15.920,00	17.676,93	1.756,93	11,04
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	202.180,22	0,00	26.694,70	26.694,70	--
Sonstige Steueraufwendungen	6.095,86	6.100,00	5.826,21	-273,79	-4,49
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.570,50	10.267,00	9.728,74	-538,26	-5,24
Sonstige laufende Aufwendungen	291.486,21	114.582,00	107.281,18	-7.300,82	-6,37

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 26.555,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 21.830,76 Euro bzw. um 462,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.000 Euro um 15.555,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 141,41 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 134,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -225,94 Euro bzw. um -62,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -865,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -86,59 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 26.421,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22.056,70 Euro bzw. um 505,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 10.000 Euro um 16.421,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht 164,21 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 45.872,80 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 5.081,90 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
61100.5431	Gewerbesteuerumlage	109.315,00	155.187,80	45.872,80
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		109.315,00	155.187,80	45.872,80
53	Abschreibungen	451.670,00	454.193,90	2.523,90
507	Ehrensoldrückstellungen	0,00	2.558,00	2.558,00
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		451.670,00	456.751,90	5.081,90

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,28 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse - Kath. Kirchenchor St. Anna 254 € - Kath. Kirchengemeinde St. Marien 408 € - Ev. Posaunenchor Neuhäusel 254 € - Pfadfinder Stamm St. Rochus 204 € - Karnevalsverein De Neijheiseler Baljatscher 204 € - DRK Ortsverein Augst 2.204 € - Förderverein Neuhäuseler Wichtel 100 € - Bambinifeuerwehr Neuhäusel 204 € - Freiwillige Feuerwehr Neuhäusel 612 €	4.444,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	5.050,54
11100	Tourismusförderung (Mitgliedsbeiträge: Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.: 100 €; Westerwald Gäste Service e.V.: 128 €)	228,00
28100	Aufwendungen für die Heimat- und Kulturpflege	4.678,20
42410	Zuschüsse - SG Neuhäusel e.V. 204 € - Förderverein Augsthalde 100 €	304,00
	Zusammen	14.704,74

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.531.239,47	3.292.438,00	3.690.336,88	397.898,88	12,09
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.057.066,18	1.034.235,00	1.049.866,87	15.631,87	1,51
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.430,28	78.930,00	65.734,12	-13.195,88	-16,72
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.249,19	14.678,00	17.465,44	2.787,44	18,99
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.203,24	144.300,00	85.723,04	-58.576,96	-40,59
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	51.769,42	52.419,00	70.297,29	17.878,29	34,11
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.836.957,78	4.617.000,00	4.979.423,64	362.423,64	7,85
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.321.125,89	1.440.265,00	1.335.897,06	-104.367,94	-7,25
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	533.716,13	710.690,00	561.175,13	-149.514,87	-21,04
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.230.621,25	2.808.463,00	2.824.075,76	15.612,76	0,56
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	84.731,29	114.582,00	91.321,16	-23.260,84	-20,30
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.170.194,56	5.074.000,00	4.812.469,11	-261.530,89	-5,15
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	666.763,22	-457.000,00	166.954,53	623.954,53	136,53
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.563,51	11.000,00	27.354,27	16.354,27	148,68
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	360,04	1.000,00	134,10	-865,90	-86,59
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.203,47	10.000,00	27.220,17	17.220,17	172,20
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	669.966,69	-447.000,00	194.174,70	641.174,70	143,44
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	669.966,69	-447.000,00	194.174,70	641.174,70	143,44
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	152.000,00	0,00	-152.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	43.370,98	1.000.000,00	8.305,25	-991.694,75	-99,17
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	292.360,60	2.260.000,00	2.304.150,00	44.150,00	1,95
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	335.731,58	3.412.000,00	2.312.455,25	-1.099.544,75	-32,23

Jahresabschluss OG Neuhäusel

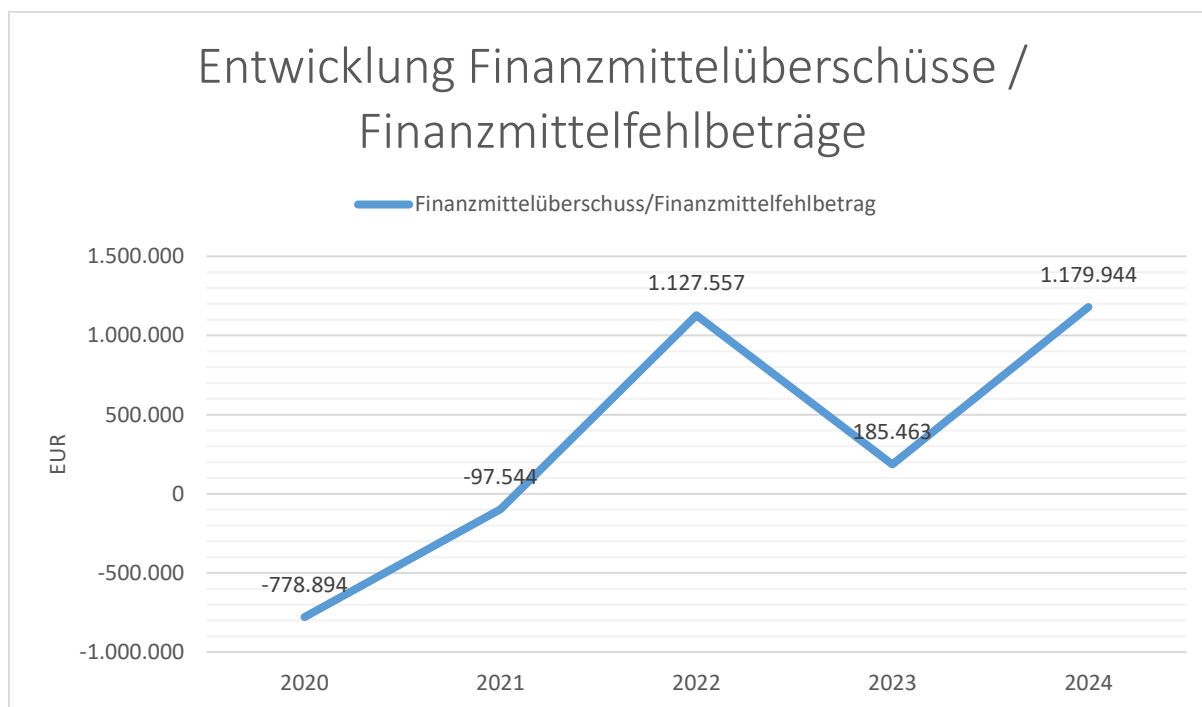
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.592,00	290.000,00	0,00	-290.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	798.843,12	2.754.000,00	1.326.685,61	-1.427.314,39	-51,83
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	800,48	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	820.235,60	3.044.000,00	1.326.685,61	-1.717.314,39	-56,42
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-484.504,02	368.000,00	985.769,64	617.769,64	167,87
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	185.462,67	-79.000,00	1.179.944,34	1.258.944,34	1.593,60
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	669.966,69	-447.000,00	194.174,70	641.174,70	143,44

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.312.455,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.976.723,67 Euro bzw. um 588,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.412.000 Euro um -1.099.544,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht damit -32,23 Prozent.

In Höhe von 9.865,25 Euro erzielte die Ortsgemeinde Einnahmen in Form von Ausbaubeiträgen für die Sanierung der Gehwege der "Eitelborner Straße" (379,20 Euro) und die Beleuchtung der "Hauptstraße" (9.486,05 Euro). Durch die Veräußerung der Grundstücke des Neubaugebiets "Am Rabenberg" konnten 2.304.150,- Euro eingenommen werden.

Für die Umgestaltung des "Savigny-les-Bois Platz" wurde die im Vorjahr erhaltene Fördersumme in Höhe von 2.250,- Euro zurückgezahlt.

Im Bereich des Friedhofwesens konnten für Grabnutzungsentgelte 690,- Euro vereinnahmt werden.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.326.685,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 506.450,01 Euro bzw. um 61,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.044.000 Euro um -1.717.314,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht damit -56,42 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.326.685,61 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 0,- Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,6	-2,6
11420	Liegenschaften	20,0	1,5	18,5
11430	Bauhof	18,0	12,1	5,9
36520	Kindertagesstätten, Kindergärten	470,0	162,6	307,4
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	25,0	2,6	22,4
42410	Kommunale Sportstätten	70,0	0,0	70,0
51130	Dorferneuerung	30,0	0,0	30,0
54100	Gemeindestraßen	2.199,0	1.134,8	1064,2
55110	Öffentliches Grün	50,0	9,6	40,4
55510	Kommunale Forstwirtschaft	2,0	0,9	1,1
55590	Feldwege, Wirtschaftswege	160,0	0,0	160,0
	Zusammen	3.044,0	1.326,7	1.717,3

Für die Einrichtung eines Notfalltreffpunkts wurden im Bereich des Katastrophenschutzes 2.639,78 Euro verausgabt.

In Grundstücksankäufe wurden 1.508,- Euro investiert.

Im Produktbereich des Bauhofs wurden für einen Aufsitzmäher 10.078,40 Euro und ein LED Beleuchtungssystem 2.025,34 Euro verausgabt.

Für einen Trinkwasserspender (6.482,18 Euro) und die Neuanschaffung der Spültechnik (21.810,89 Euro) in der Kindertagesstätte wurden insgesamt 28.293,07 Euro ausgegeben. Der Umbau der Kita kostete die Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2024 130.267,14 Euro. Für den Anbau wurden 4.000,- Euro Planungskosten gezahlt.

Die Anschaffung eines Matschtischs für den Spielplatz betrug 2.566,48 Euro.

In den Neubau der Querungshilfe K113 wurden 30.579,41 Euro investiert. Hinzu kommen 1.105.222,99 Euro aus die Erschließung des Neubaugebiets "Am Rabenberg".

Weitere 9.628,08 Euro sind in die Umgestaltung des "Sauvigny-les-Bois Platz" geflossen.

Der Finanzierungsanteil der Ortsgemeinde für ein Forstfahrzeug betrug 876,92 Euro.

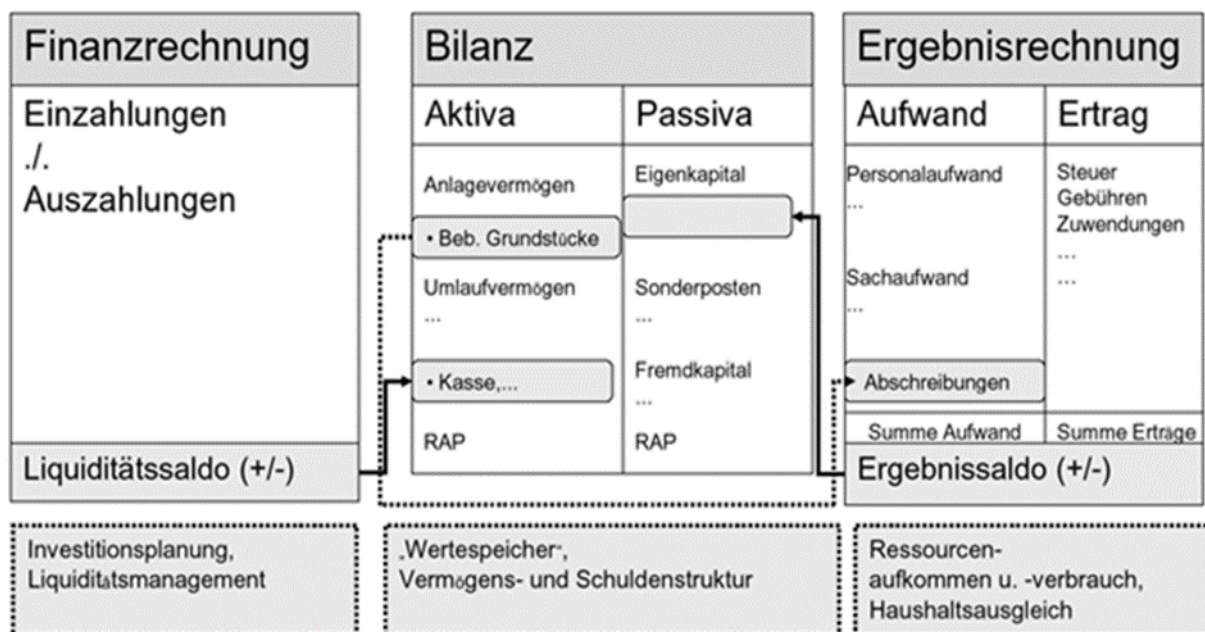
Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls nicht auszuweisen.

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	249.231,33
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	307.289,39
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	326.701,89
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	746.089,49
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	406.405,44
6	Zwischensumme		2.035.717,54
7	Jahresergebnis	2024	2.169.489,10
8	Gesamtsumme		4.205.206,64

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 2.169.489,10 Euro ab.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	423.939,19	0,00	423.939,19
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	1.068.426,04	0,00	1.068.426,04
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	204.212,09	0,00	204.212,09
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	1.142.253,60	0,00	1.142.253,60
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	669.966,69	0,00	669.966,69
6	Zwischensumme				3.508.797,61
7	Jahresergebnis	2024	194.174,70	0,00	194.174,70
8	Gesamtsumme				3.702.972,31

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 194.174,70 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 3.702.972,31 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Neuhäusel ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 241.175,76 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss OG Neuhäusel

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.466,00	3.030,00	2.466,00	-564,00	-18,61
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.829,79	4.800,00	5.005,51	205,51	4,28
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.972,43	6.500,00	-1.503,16	-8.003,16	-123,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.567,87	569,00	25.476,41	24.907,41	4.377,40
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.836,09	14.899,00	31.444,76	16.545,76	111,05
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	183.896,59	207.150,00	189.408,87	-17.741,13	-8,56
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.092,33	69.550,00	66.494,59	-3.055,41	-4,39
E11 - Abschreibungen	29.799,87	42.270,00	43.030,86	760,86	1,80
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.228,00	4.500,00	4.444,00	-56,00	-1,24
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	45.898,93	47.295,00	30.976,51	-16.318,49	-34,50
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	315.915,72	370.765,00	334.354,83	-36.410,17	-9,82
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-297.079,63	-355.866,00	-302.910,07	52.955,93	14,88
E20 - Ordentliches Ergebnis	-297.079,63	-355.866,00	-302.910,07	52.955,93	14,88
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	207.131,10	137.000,00	236.088,10	99.088,10	72,33
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-89.948,53	-218.866,00	-66.821,97	152.044,03	69,47

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-75.750,24	-98.576,00	-45.561,04	53.014,96	53,78
11140 - Gremien	-9.737,76	-11.000,00	-6.695,00	4.305,00	39,14
11171 - Personalvertretung	-738,06	-3.500,00	-440,00	3.060,00	87,43
11420 - Liegenschaften	-7.674,04	-7.800,00	-4.924,50	2.875,50	36,87
11430 - Bauhof	-203.179,53	-234.990,00	-245.289,53	-10.299,53	-4,38
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-297.079,63	-355.866,00	-302.910,07	52.955,93	14,88

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.829,79	4.800,00	5.005,51	205,51	4,28
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.304,75	6.500,00	5.526,86	-973,14	-14,97
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	360,67	569,00	10.000,00	9.431,00	1.657,47
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.495,21	11.869,00	20.532,37	8.663,37	72,99
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	171.541,27	207.150,00	188.581,70	-18.568,30	-8,96
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.164,56	69.550,00	67.543,78	-2.006,22	-2,88
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	600,00	4.500,00	8.072,00	3.572,00	79,38
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	42.653,19	47.295,00	38.231,81	-9.063,19	-19,16
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	262.959,02	328.495,00	302.429,29	-26.065,71	-7,93
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-251.463,81	-316.626,00	-281.896,92	34.729,08	10,97
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-251.463,81	-316.626,00	-281.896,92	34.729,08	10,97
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.131,10	137.000,00	236.088,10	99.088,10	72,33
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.332,71	-179.626,00	-45.808,82	133.817,18	74,50
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	164.770,10	38.000,00	16.251,52	-21.748,48	-57,23
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.770,10	38.000,00	16.251,52	-21.748,48	-57,23
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-164.770,10	-28.000,00	-16.251,52	11.748,48	41,96
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-209.102,81	-207.626,00	-62.060,34	145.565,66	70,11
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-44.332,71	-179.626,00	-45.808,82	133.817,18	74,50
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.092.550,56	1.045.150,00	1.060.761,87	15.611,87	1,49
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.829,00	63.450,00	46.029,50	-17.420,50	-27,46
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.237,46	120.800,00	39.846,69	-80.953,31	-67,01
E7 - Sonstige laufende Erträge	606,46	100,00	23.837,24	23.737,24	23.737,24
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.204.223,48	1.229.500,00	1.170.475,30	-59.024,70	-4,80
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.166.992,30	1.218.835,00	1.149.396,33	-69.438,67	-5,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.159,50	345.725,00	193.755,87	-151.969,13	-43,96
E11 - Abschreibungen	57.582,77	59.700,00	61.258,12	1.558,12	2,61
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	304,00	304,00	304,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	41.355,89	49.445,00	45.994,82	-3.450,18	-6,98
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.506.394,46	1.674.009,00	1.450.709,14	-223.299,86	-13,34
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-302.170,98	-444.509,00	-280.233,84	164.275,16	36,96
E20 - Ordentliches Ergebnis	-302.170,98	-444.509,00	-280.233,84	164.275,16	36,96
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.222,17	-23.000,00	-97.902,49	-74.902,49	-325,66
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-322.393,15	-467.509,00	-378.136,33	89.372,67	19,12

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
25210 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen und Fachinfor	-18.063,56	-5.680,00	-4.727,33	952,67	16,77
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.018,27	-5.480,00	-5.149,20	330,80	6,04
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-143.539,86	-276.435,00	-136.935,72	139.499,28	50,46
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.171,21	-4.990,00	-14.239,70	-9.249,70	-185,36
42100 - Förderung des Sports	-148,75	-600,00	0,00	600,00	100,00
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-135.229,33	-151.324,00	-119.181,89	32.142,11	21,24
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-302.170,98	-444.509,00	-280.233,84	164.275,16	36,96

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.052.831,18	1.030.000,00	1.045.631,87	15.631,87	1,52
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.686,00	63.450,00	49.047,50	-14.402,50	-22,70
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.443,17	120.800,00	69.499,37	-51.300,63	-42,47
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	3.601,46	100,00	946,05	846,05	846,05
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.177.561,81	1.214.350,00	1.165.124,79	-49.225,21	-4,05
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.135.372,24	1.218.835,00	1.127.856,31	-90.978,69	-7,46
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.387,62	345.725,00	195.577,49	-150.147,51	-43,43
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	304,00	608,00	304,00	100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	39.230,09	49.445,00	50.011,37	566,37	1,15
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.415.989,95	1.614.309,00	1.374.053,17	-240.255,83	-14,88
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-238.428,14	-399.959,00	-208.928,38	191.030,62	47,76
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-238.428,14	-399.959,00	-208.928,38	191.030,62	47,76
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.222,17	-23.000,00	-97.902,49	-74.902,49	-325,66
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-258.650,31	-422.959,00	-306.830,87	116.128,13	27,46
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	36.087,67	515.000,00	165.126,69	-349.873,31	-67,94
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.087,67	565.000,00	165.126,69	-399.873,31	-70,77
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.087,67	-555.000,00	-165.126,69	389.873,31	70,25
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-294.737,98	-977.959,00	-471.957,56	506.001,44	51,74
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-258.650,31	-422.959,00	-306.830,87	116.128,13	27,46
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	25.578,00	25.325,00	25.310,00	-15,00	-0,06
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	343.385,68	209.210,00	204.877,07	-4.332,93	-2,07
E5 - Privatrechtliche Leistungs- entgelte	19.847,06	9.878,00	15.734,59	5.856,59	59,29
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	18.768,64	17.000,00	12.784,13	-4.215,87	-24,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	87.652,32	51.750,00	2.056.490,38	2.004.740,38	3.873,89
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	495.231,70	313.163,00	2.315.196,17	2.002.033,17	639,29
E9 - Personal- und Versorgungsauf- wendungen	15.817,92	14.280,00	19.459,05	5.179,05	36,27
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.171,99	295.415,00	250.801,72	-44.613,28	-15,10
E11 - Abschreibungen	351.450,78	351.030,00	351.221,92	191,92	0,05
E14 - Sonstige laufende Aufwendun- gen	4.231,39	17.842,00	12.255,15	-5.586,85	-31,31
E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit	647.672,08	678.567,00	633.737,84	-44.829,16	-6,61
E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit	-152.440,38	-365.404,00	1.681.458,33	2.046.862,33	560,16
E20 - Ordentliches Ergebnis	-152.440,38	-365.404,00	1.681.458,33	2.046.862,33	560,16
E22 - Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen	-186.908,93	-114.000,00	-138.185,61	-24.185,61	-21,22
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	-339.349,31	-479.404,00	1.543.272,72	2.022.676,72	421,91

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-1.300,00	-1.300,00	-1.425,00	-125,00	-9,62
54100 - Gemeindestraßen	-220.644,36	-272.520,00	1.785.002,75	2.057.522,75	755,00
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-5.285,21	-4.000,00	-2.520,85	1.479,15	36,98
54610 - Kommunale Parkplätze und Parkbuchten	2.905,00	2.900,00	3.173,00	273,00	9,41
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-20.789,34	-25.000,00	-19.873,21	5.126,79	20,51
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-10.070,06	-9.625,00	-10.349,08	-724,08	-7,52
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	108.231,51	-24.660,00	-61.719,77	-37.059,77	-150,28
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	7.319,43	-9.594,00	997,92	10.591,92	110,40
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	665,08	-8.700,00	2.598,00	11.298,00	129,86
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-11.280,43	-8.465,00	-11.506,64	-3.041,64	-35,93
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-2.192,00	-1.940,00	-2.918,79	-978,79	-50,45
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-152.440,38	-365.404,00	1.681.458,33	2.046.862,33	560,16

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.235,00	4.235,00	4.235,00	0,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.744,28	15.480,00	16.686,62	1.206,62	7,79
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.419,40	9.878,00	12.459,93	2.581,93	26,14
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.455,32	17.000,00	10.696,81	-6.303,19	-37,08
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	47.807,29	51.750,00	59.351,24	7.601,24	14,69
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	116.661,29	98.343,00	103.429,60	5.086,60	5,17
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	14.212,38	14.280,00	19.459,05	5.179,05	36,27
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.163,95	295.415,00	298.053,86	2.638,86	0,89
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.848,01	17.842,00	3.077,98	-14.764,02	-82,75
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	261.224,34	327.537,00	320.590,89	-6.946,11	-2,12
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-144.563,05	-229.194,00	-217.161,29	12.032,71	5,25
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-144.563,05	-229.194,00	-217.161,29	12.032,71	5,25
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.908,93	-114.000,00	-138.185,61	-24.185,61	-21,22
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-331.471,98	-343.194,00	-355.346,90	-12.152,90	-3,54
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	142.000,00	0,00	-142.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	43.370,98	1.000.000,00	8.305,25	-991.694,75	-99,17
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	292.360,60	2.250.000,00	2.304.150,00	54.150,00	2,41
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	335.731,58	3.392.000,00	2.312.455,25	-1.079.544,75	-31,83
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.592,00	240.000,00	0,00	-240.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	597.985,35	2.201.000,00	1.145.307,40	-1.055.692,60	-47,96
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	800,48	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.377,83	2.441.000,00	1.145.307,40	-1.295.692,60	-53,08
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-283.646,25	951.000,00	1.167.147,85	216.147,85	22,73
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-615.118,23	607.806,00	811.800,95	203.994,95	33,56
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-331.471,98	-343.194,00	-355.346,90	-12.152,90	-3,54
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.530.139,56	3.292.438,00	3.709.819,01	417.381,01	12,68
E7 - Sonstige laufende Erträge	70.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.600.139,56	3.292.438,00	3.909.819,01	617.381,01	18,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.246.407,60	2.803.659,00	2.847.010,80	43.351,80	1,55
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	200.000,00	0,00	18.054,70	18.054,70	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.446.407,60	2.803.659,00	2.865.065,50	61.406,50	2,19
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.153.731,96	488.779,00	1.044.753,51	555.974,51	113,75
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.724,51	11.000,00	26.555,27	15.555,27	141,41
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	360,04	1.000,00	134,10	-865,90	-86,59
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	4.364,47	10.000,00	26.421,17	16.421,17	164,21
E20 - Ordentliches Ergebnis	1.158.096,43	498.779,00	1.071.174,68	572.395,68	114,76
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	1.158.096,43	498.779,00	1.071.174,68	572.395,68	114,76

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.155.767,96	489.279,00	1.046.355,51	557.076,51	113,86
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.328,47	9.500,00	24.819,17	15.319,17	161,25
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	1.158.096,43	498.779,00	1.071.174,68	572.395,68	114,76

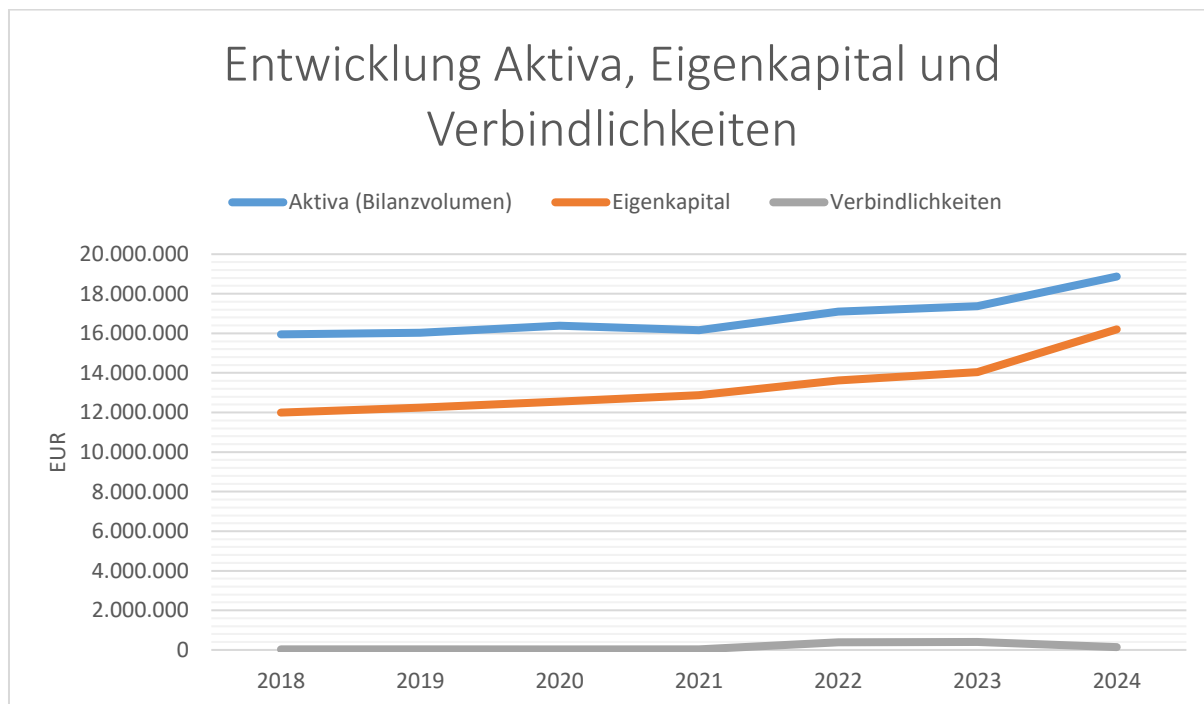
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.531.239,47	3.292.438,00	3.690.336,88	397.898,88	12,09
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.531.239,47	3.292.438,00	3.690.336,88	397.898,88	12,09
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.230.021,25	2.803.659,00	2.815.395,76	11.736,76	0,42
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.230.021,25	2.803.659,00	2.815.395,76	11.736,76	0,42
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.301.218,22	488.779,00	874.941,12	386.162,12	79,01
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.563,51	11.000,00	27.354,27	16.354,27	148,68
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	360,04	1.000,00	134,10	-865,90	-86,59
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.203,47	10.000,00	27.220,17	17.220,17	172,20
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.304.421,69	498.779,00	902.161,29	403.382,29	80,87
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.304.421,69	498.779,00	902.161,29	403.382,29	80,87
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.304.421,69	498.779,00	902.161,29	403.382,29	80,87
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-185.462,67	79.000,00	-1.179.944,34	-1.258.944,34	-1.593,60
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	1.304.421,69	498.779,00	902.161,29	403.382,29	80,87
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	14.764.405	15.607.008	842.603
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	722.070	681.145	-40.925
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	2	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	33.915	37.404	3.489
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	688.153	643.739	-44.414
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	14.042.335	14.925.863	883.528
1.2.1 - Wald, Forsten	453.907	453.907	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.680.715	1.653.081	-27.634
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.979.892	3.926.219	-53.673
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	6.958.769	6.880.431	-78.338
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	13.119	12.897	-222
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1	1	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	192.852	170.051	-22.801
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.376	122.459	22.083
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	5.277	4.618	-659
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	657.429	1.702.200	1.044.771
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	2.609.779	3.258.040	648.261
2.1 - Vorräte	522.036	23.375	-498.661
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	522.036	23.375	-498.661
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.087.743	3.229.720	1.141.977
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	117.900	75.425	-42.475

Jahresabschluss OG Neuhäusel

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.973.638	3.148.637	1.174.999
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	-3.795	5.658	9.453
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	2.520	9.790	7.270
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.520	9.790	7.270
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	17.376.703	18.869.893	1.493.189
1 - Eigenkapital	14.032.079	16.201.568	2.169.489
1.1 - Kapitalrücklage	13.625.674	14.032.079	406.405
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	406.405	2.169.489	1.763.084
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.812.967	2.396.822	-416.145
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	200.000	10.000	-190.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.612.967	2.386.822	-226.145
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.304.196	1.265.525	-38.671
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.308.771	1.121.297	-187.474
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	129.306	120.966	-8.340
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	74.131	62.550	-11.581
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	55.175	58.416	3.241
4 - Verbindlichkeiten	402.352	150.537	-251.815
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	304.753	17.693	-287.059
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.932	7.500	3.568
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	93.397	125.184	31.787
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	270	159	-111
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	17.376.703	18.869.893	1.493.189

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	681.144,73	722.069,73	-40.925,00
1.2 Sachanlagen	14.925.863,39	14.042.335,38	883.528,01
Summe 1. Anlagevermögen	15.607.008,12	14.764.405,11	842.603,01

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 842.603,01 Euro. Der Erhöhung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 648.261,38 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	23.374,61	522.035,68	-498.661,07
2.2 Forderungen	3.229.720,19	2.087.742,94	1.141.977,25
Summe 2. Umlaufvermögen	3.258.040,00	2.609.778,62	648.261,38

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Neuhäusel die Vorratsbestände in einem Holznasslager, das für den Forst eingerichtet wurde. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 0,- Euro. Für die hier erfassten Wirtschaftsgüter wurden sog. Festwerte gebildet, da die Bestände in ihrer Größe und ihrem Wert nur sehr geringen Veränderungen unterliegen.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Neuhäusel noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 23.374,61 Euro.

Der Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2024 um 498.661,07 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	117.900	75.425	-42.475	-36,03
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	-100,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.973.638	3.148.637	1.174.999	59,53
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.087.743	3.229.720	1.141.977	54,70

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 1.141.977 Euro auf insgesamt 3.229.720 Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 3.148.637,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Neuhäusel führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

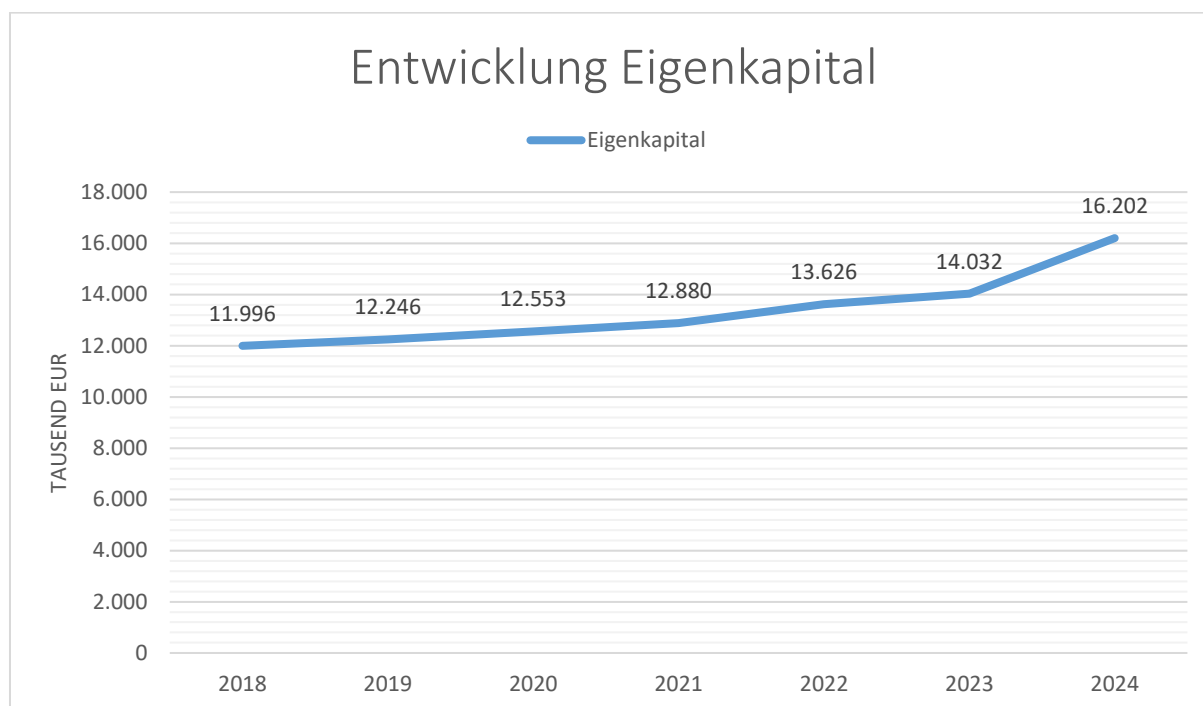
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 9.789,72 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	10.000,00	200.000,00	-190.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.386.822,17	2.612.967,17	-226.145,00
Summe 2. Sonderposten	2.396.822,17	2.812.967,17	-416.145,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.550,00	74.131,00	-11.581,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	58.415,55	55.174,74	3.240,81
Summe 3. Rückstellungen	120.965,55	129.305,74	-8.340,19

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.693,49	304.752,70	-287.059,21
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.500,00	3.932,00	3.568,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	125.184,29	93.396,99	31.787,30
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	159,08	269,90	-110,82
Summe 4. Verbindlichkeiten	150.536,86	402.351,59	-251.814,73

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Neuhäusel

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	22,63	22,63
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	22,63	22,63

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Melanie Hohenstein	Frank Hergenroether	Sebastian Sartor
Alexander Neutz	Laura Busch	Carina Dennebaum
Dr. Wolfgang Neutz	Jana Nickel	Dr. Tobias Sdunzig
Philipp Krahwinkel	Susanne Lange	Helene Kostreba
Dr. Andreas Müller	Winfried Ebert	Joachim Westphal
Claudia Schäfer		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

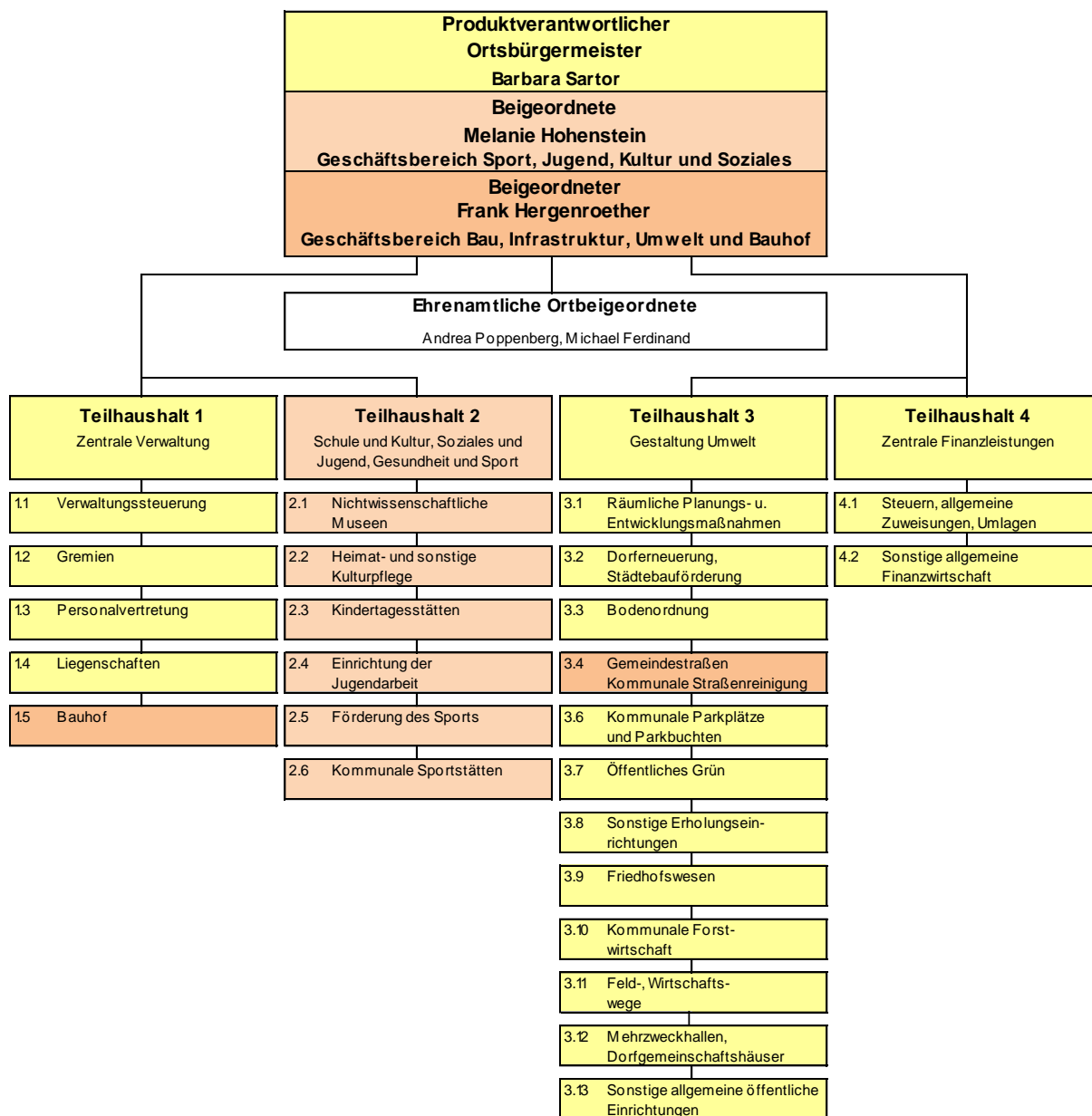
Die Ortsgemeinde Neuhäusel ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 2.113 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den fünf größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Neuhäusel zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Neuhäusel wird seit der Wahl 2024 von der Ortsbürgermeisterin Barbara Sartor geleitet. Der Geschäftsbereich "Sport, Jugend, Kultur und Soziales" wird von der Ersten Beigeordneten Melanie Hohenstein und der Geschäftsbereich "Bau, Infrastruktur, Umwelt und Bauhof" vom Beigeordneten Frank Hergenroether geführt. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Neuhäusel dargestellt.

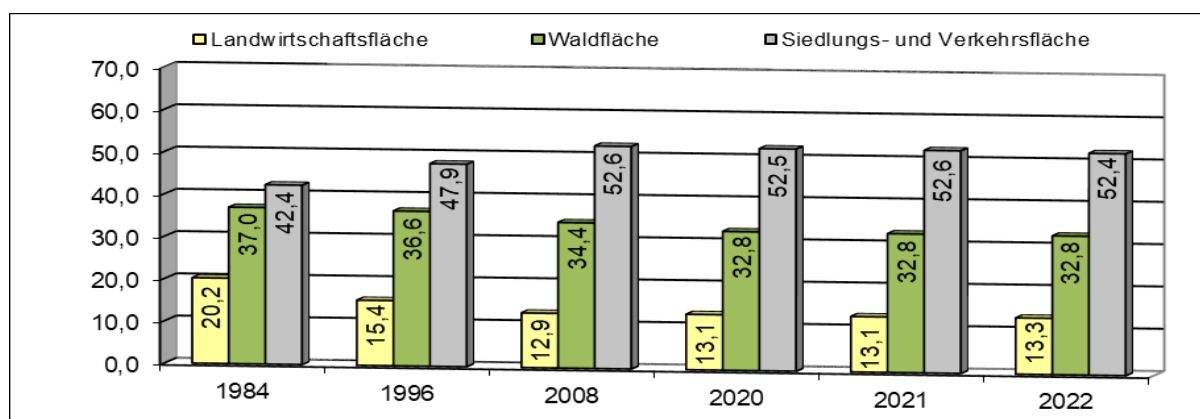


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Neuhäusel. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

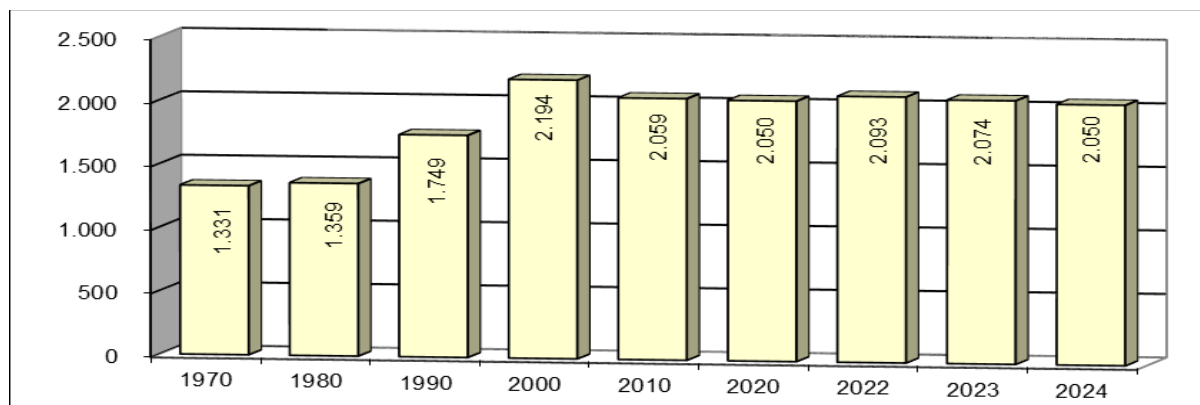
Die Ortsgemeinde Neuhäusel umfasst eine Fläche von 167 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 13,3 Prozent, auf den Wald 32,8 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 52,4 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

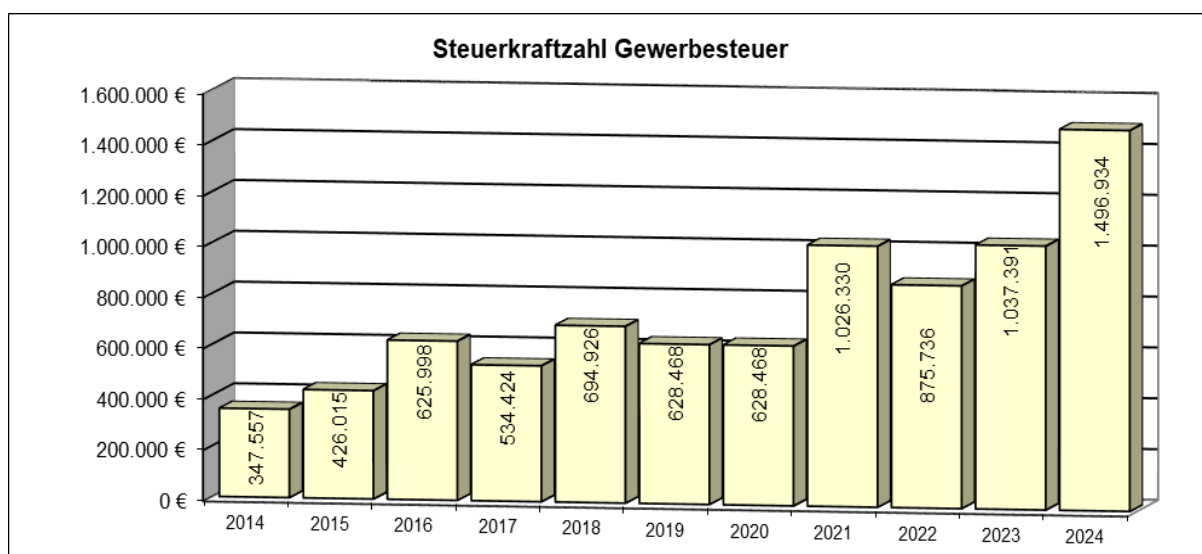
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2024 waren in der Ortsgemeinde Neuhäusel 2.050 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 63 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Neuhäusel eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

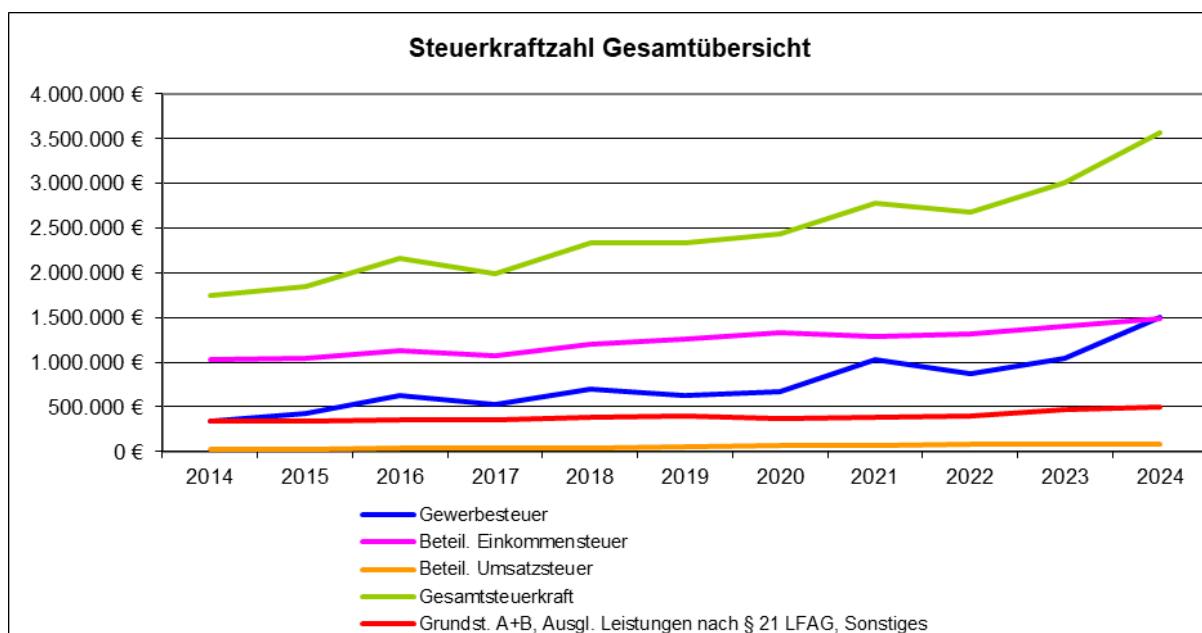


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Neuhäusel ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. Insgesamt ist der Wert der Gewerbesteuer der höchste in der letzten Dekade.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Neuhäusel steigen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024, insbesondere aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr.



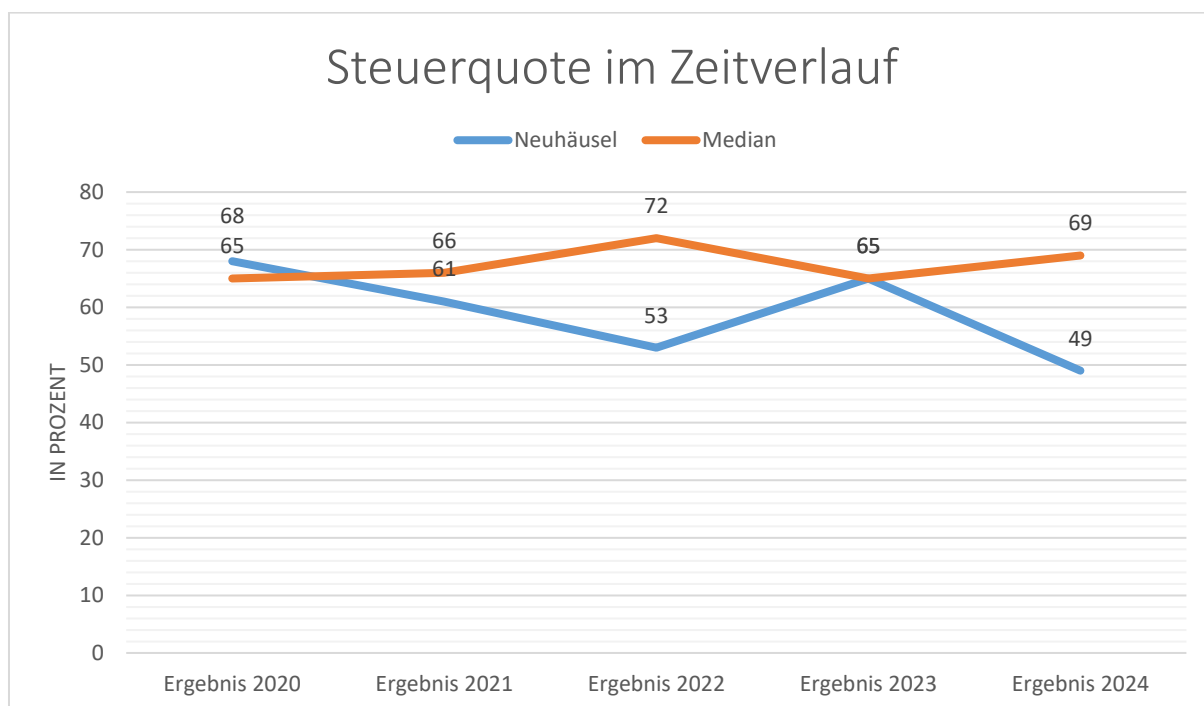
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

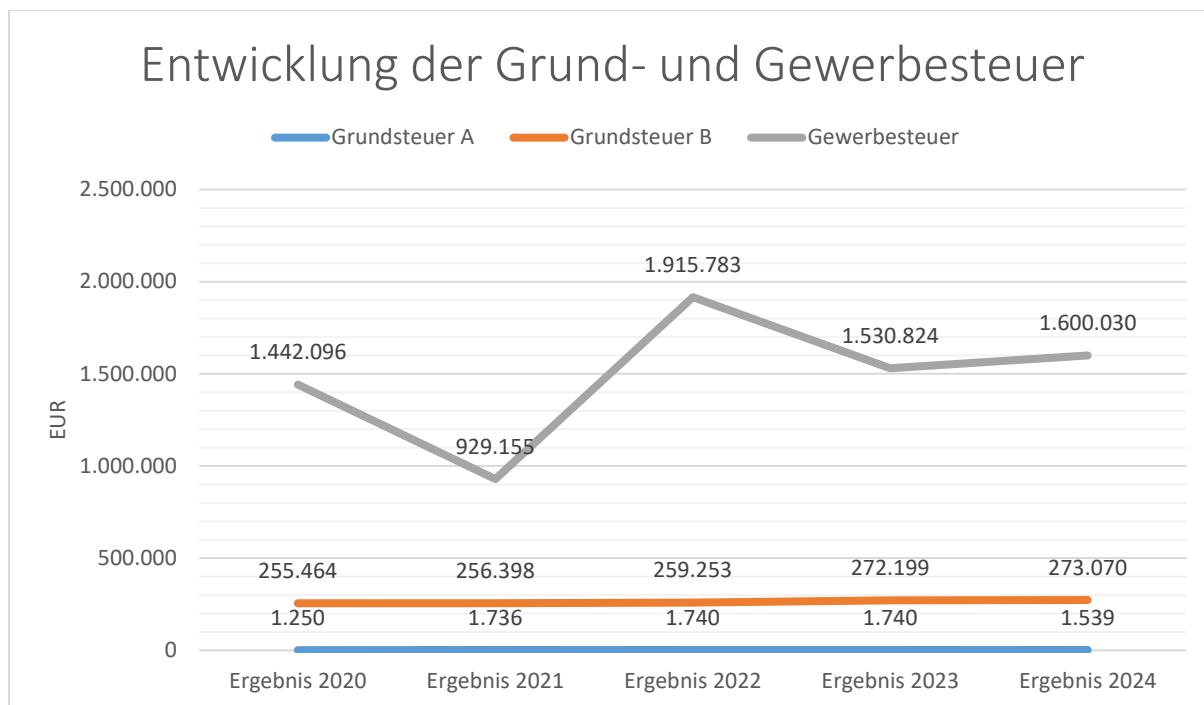
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	1.250	1.736	1.740	1.740	1.539
Grundsteuer B	255.464	256.398	259.253	272.199	273.070
Gewerbsteuer	1.442.096	929.155	1.915.783	1.530.824	1.600.030
Anteil Einkommenssteuer	1.260.889	1.364.226	1.416.261	1.478.280	1.540.816
Anteil Umsatzsteuer	75.889	86.717	79.408	78.673	85.974
Hundesteuer	4.491	4.619	4.648	4.893	4.969
Ausgleichsleistungen	131.305	138.257	144.660	163.531	203.420
Summe	3.171.386	2.781.108	3.821.752	3.530.140	3.709.819

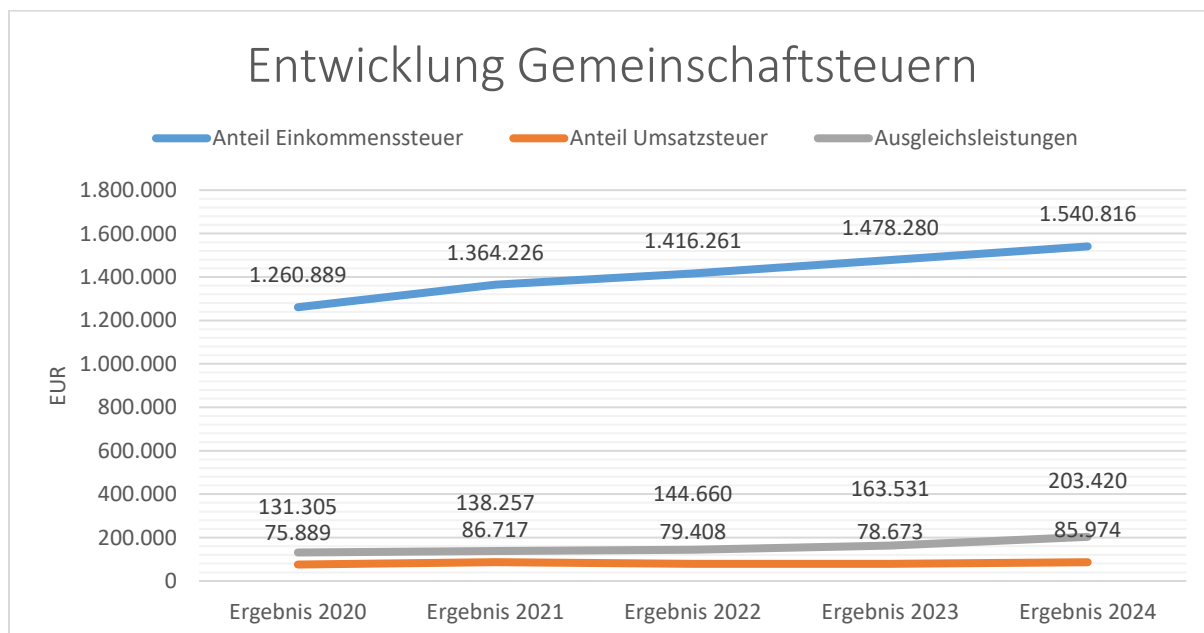


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

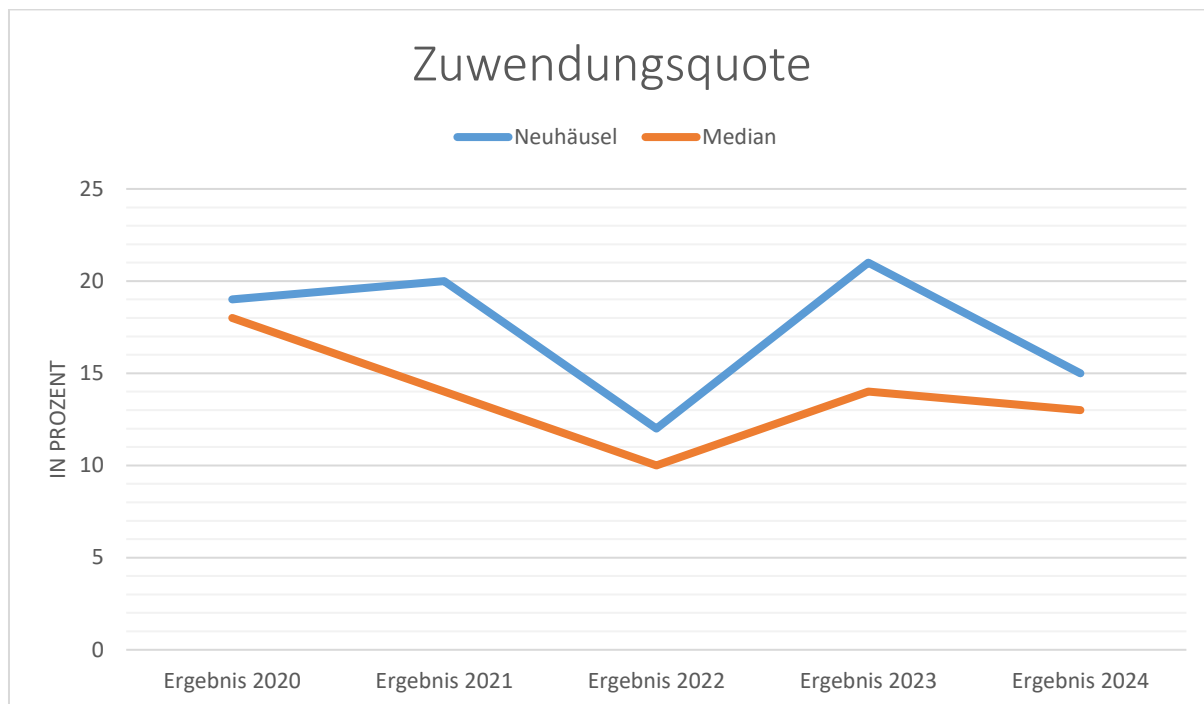


Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs sogenannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	849.591	878.235	810.031	1.120.595	1.088.538



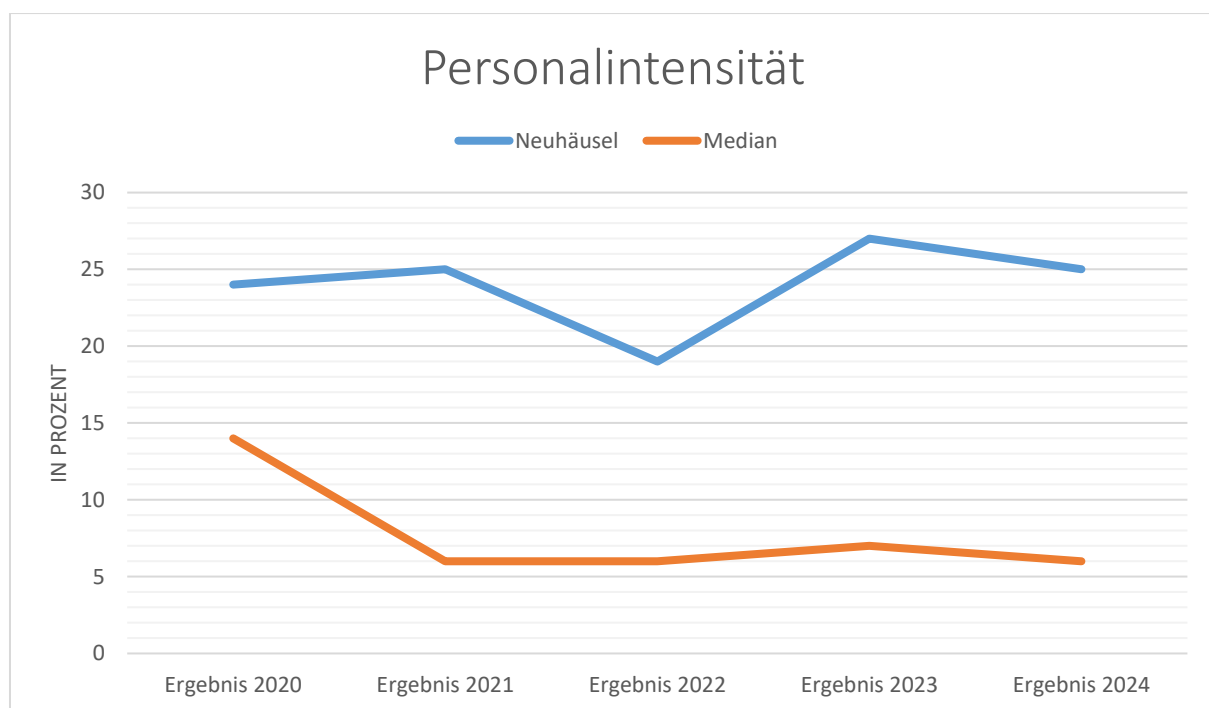
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

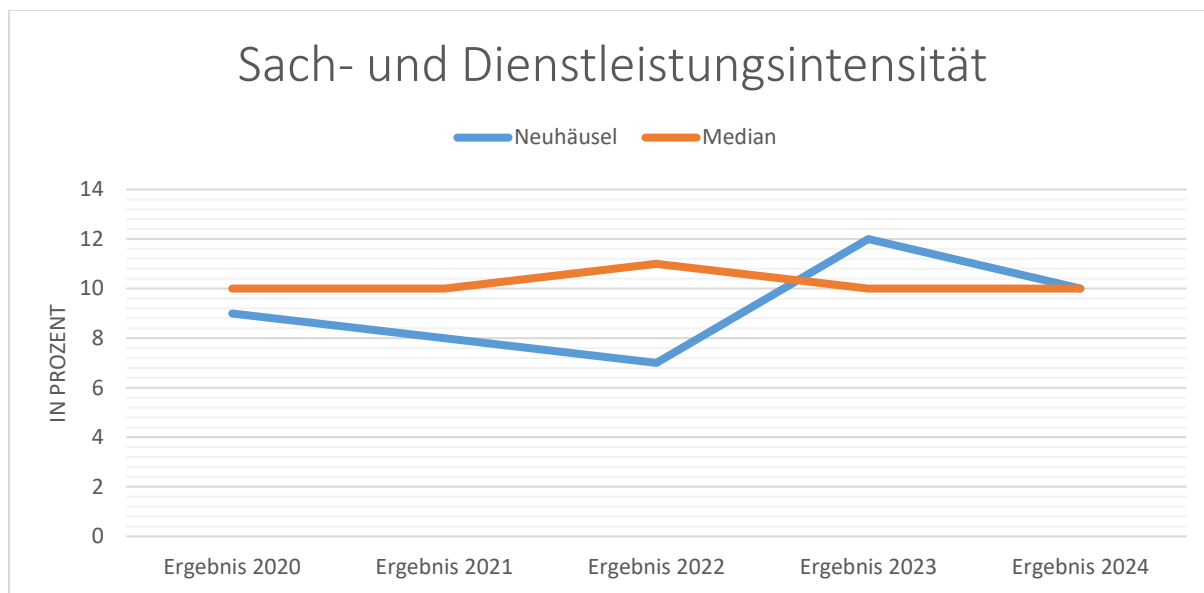
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	28.102	14.828	46.415	35.516	25.384
Dienstbezüge und dergleichen	793.328	816.933	909.432	1.006.027	1.005.450
Beiträge zu Versorgungskassen	64.077	60.554	66.708	65.216	70.399
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	165.761	173.586	197.900	206.815	217.105
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	792	376	407	171	819
Personalnebenaufwendungen	460	381	420	591	439
Zuführung zu Rückstellungen	3.894	376	15.828	46.254	31.450
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	774	801	1.141	993	1.330
Versorgungsaufwendungen	4.654	25.078	3.908	5.124	5.889
Summe	1.061.843	1.092.914	1.242.160	1.366.707	1.358.264



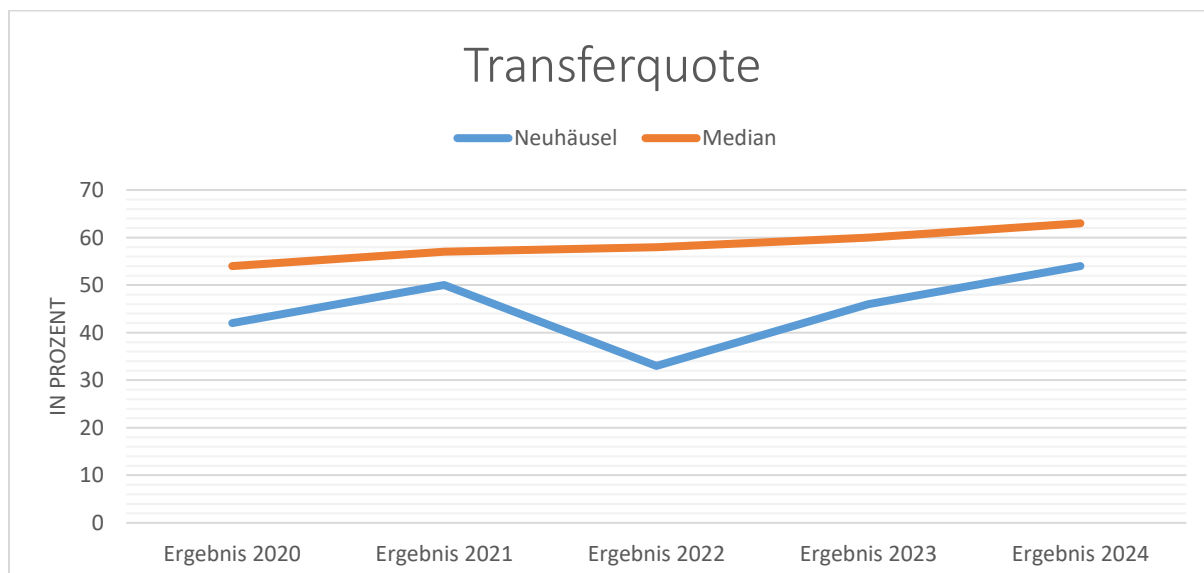
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

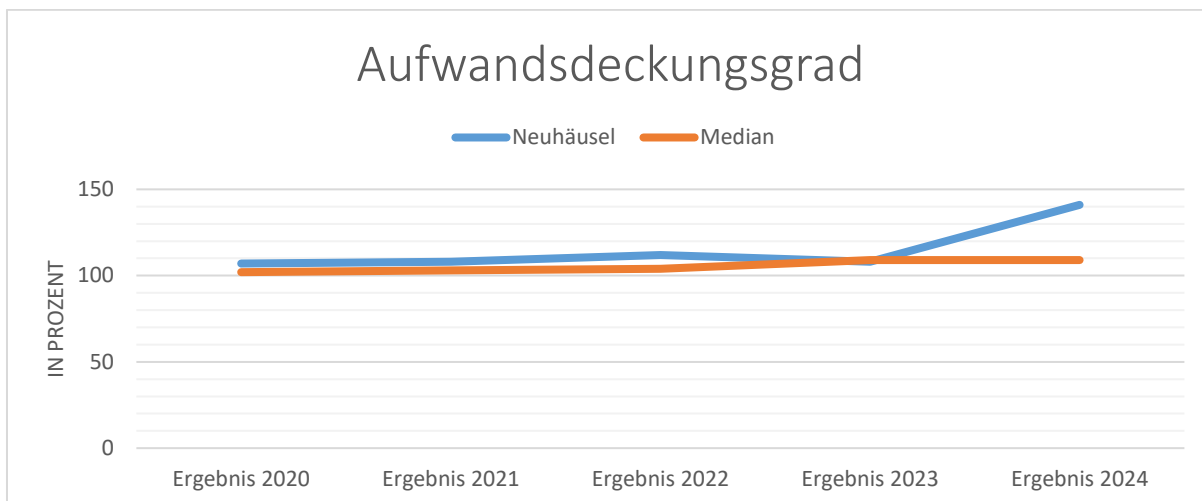
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

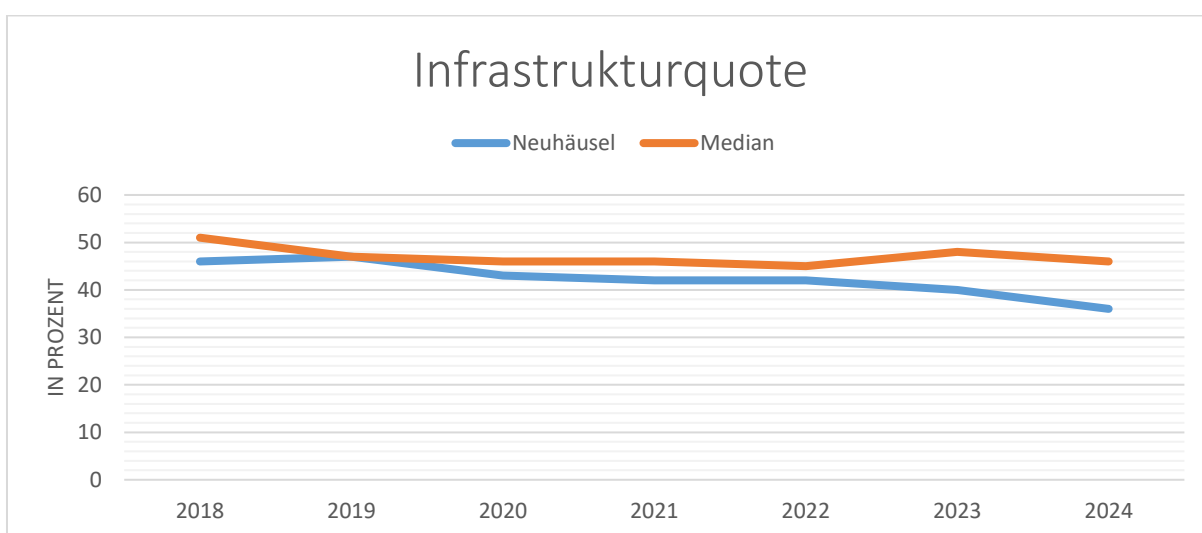
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



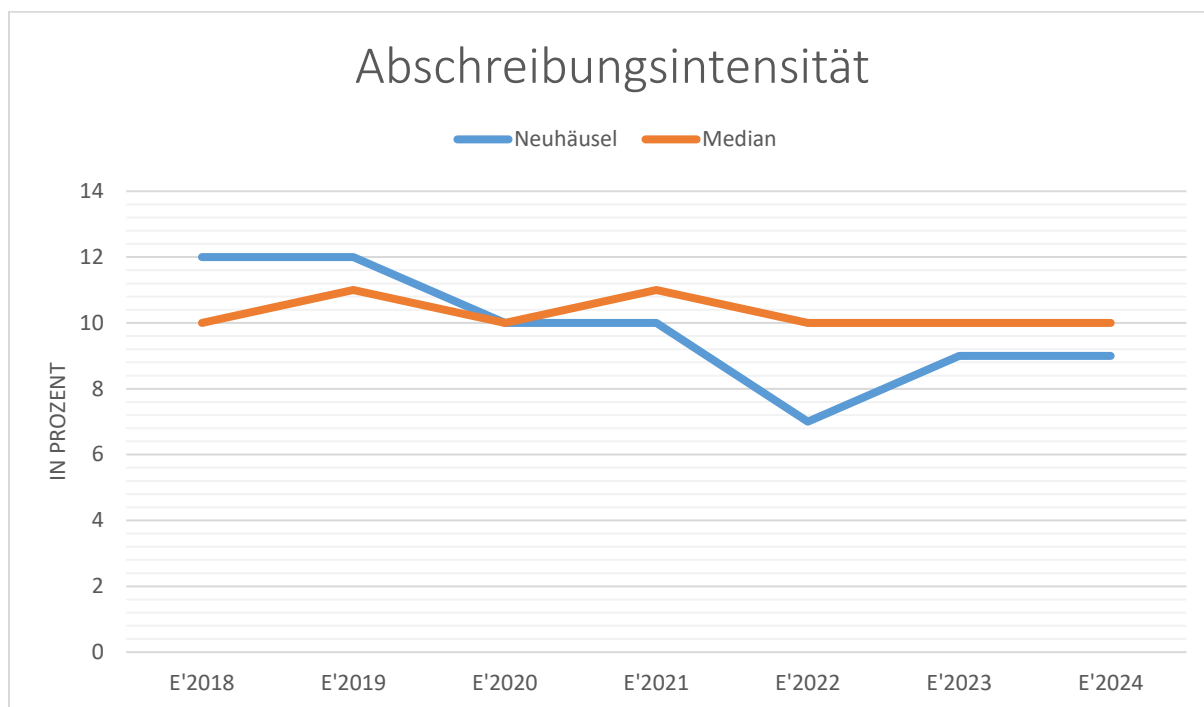
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

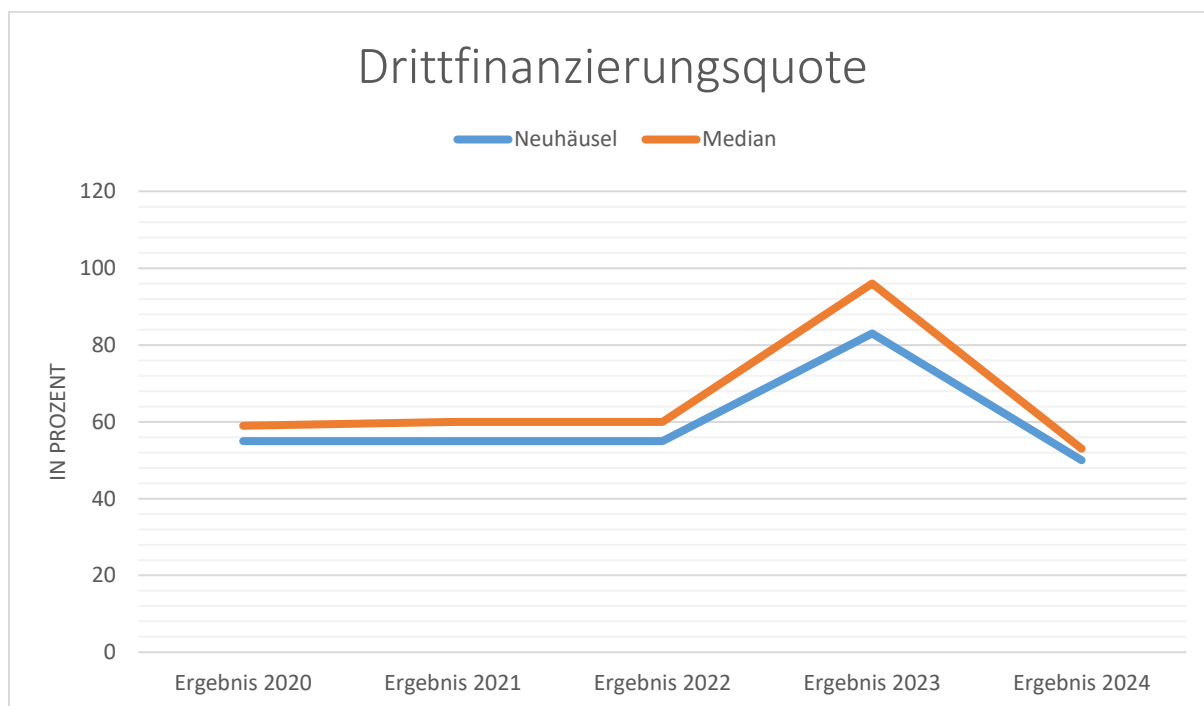
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

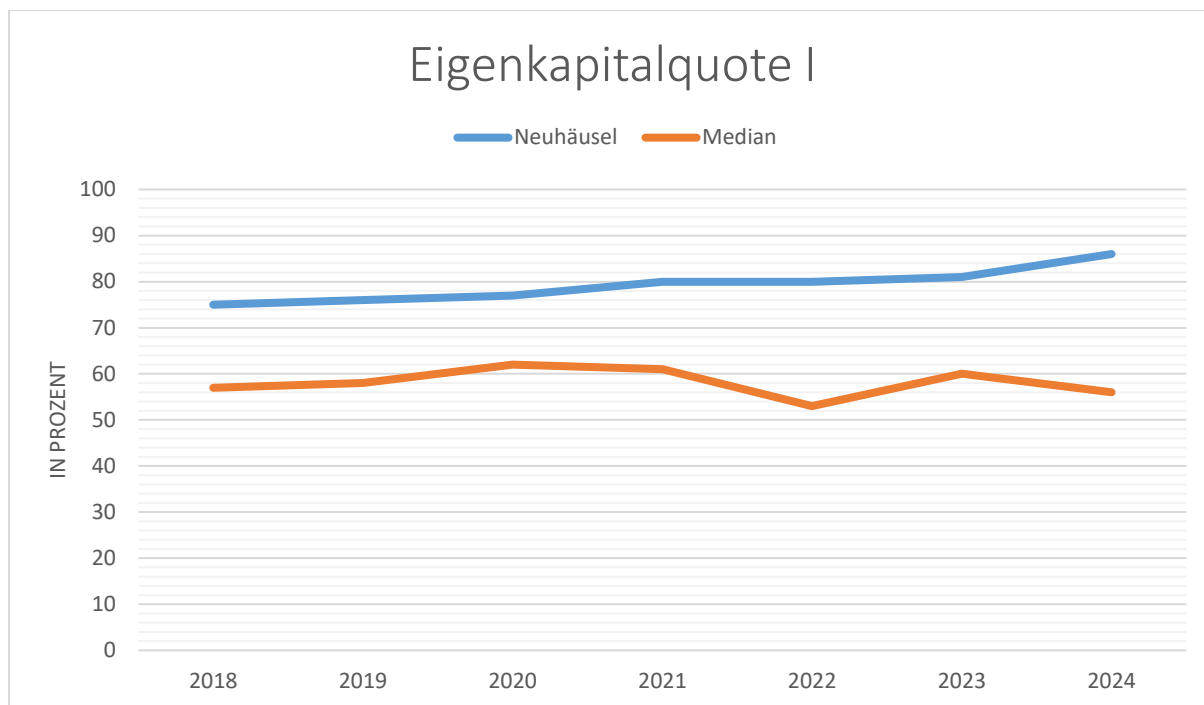


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

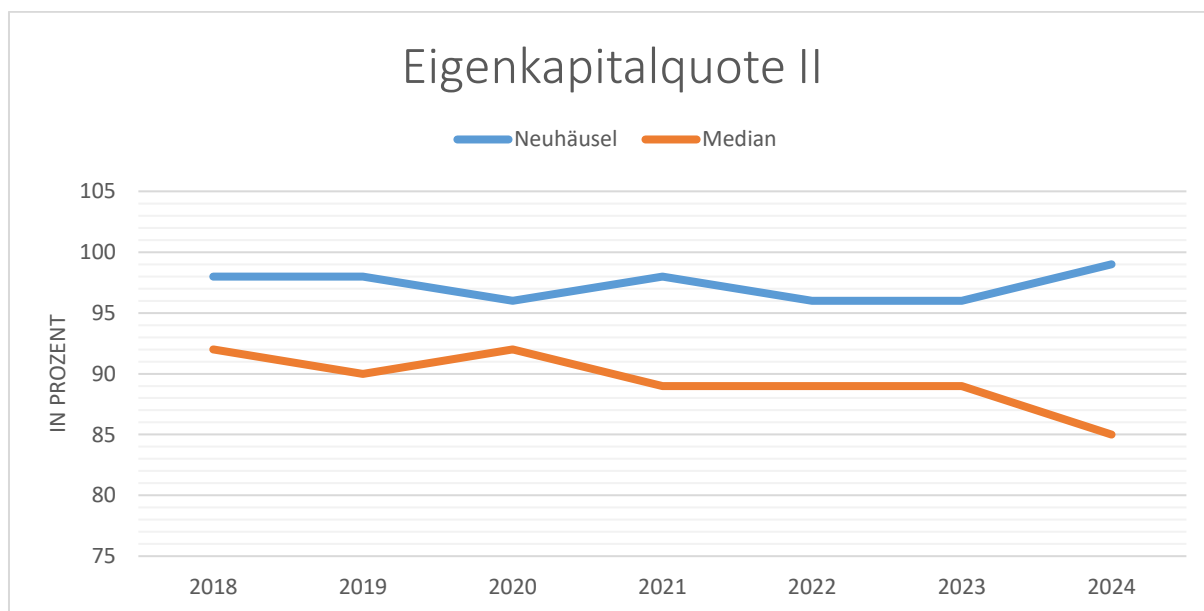


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

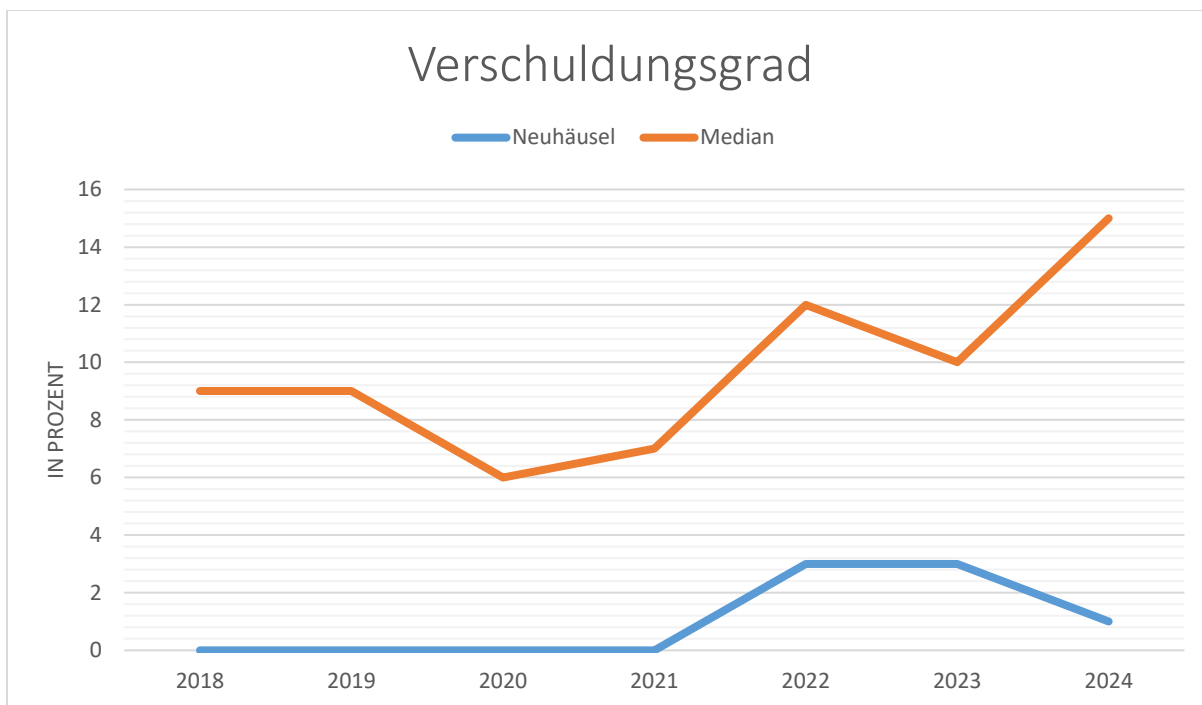


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

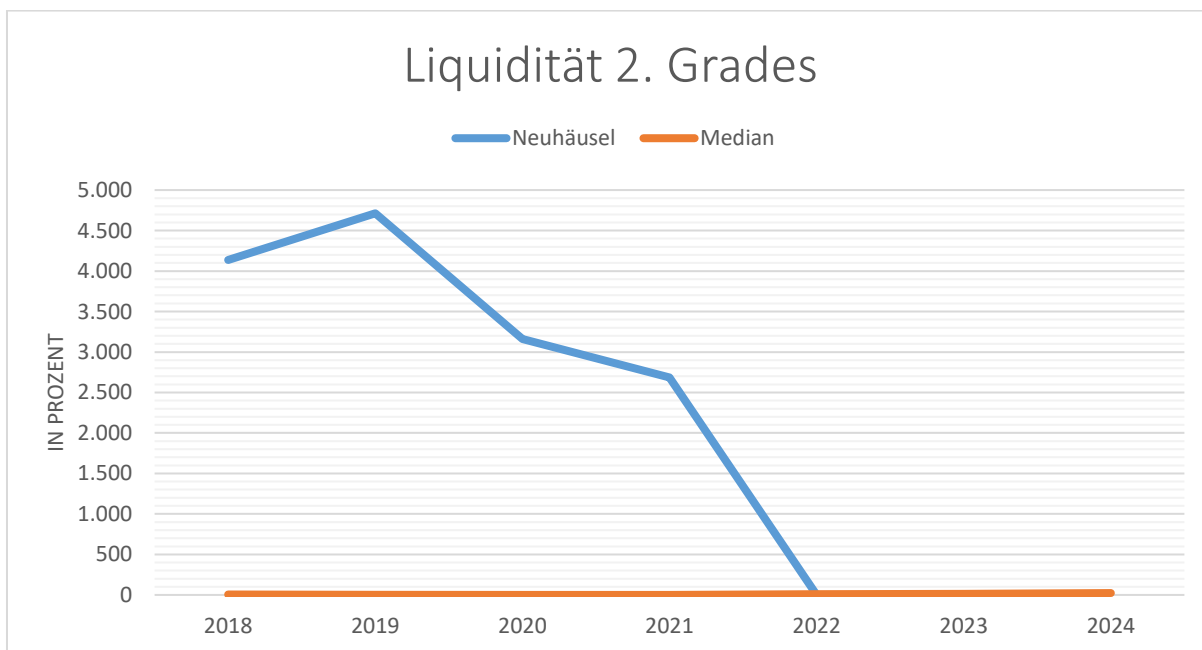


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Neuhäusel verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

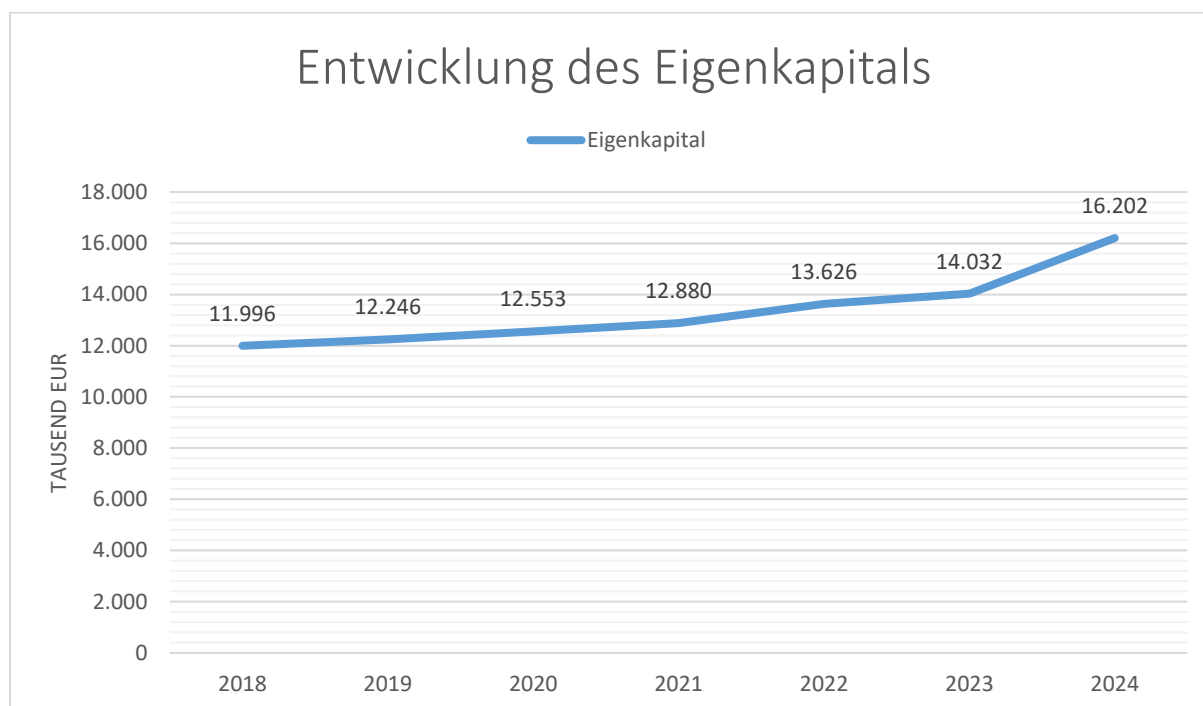
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

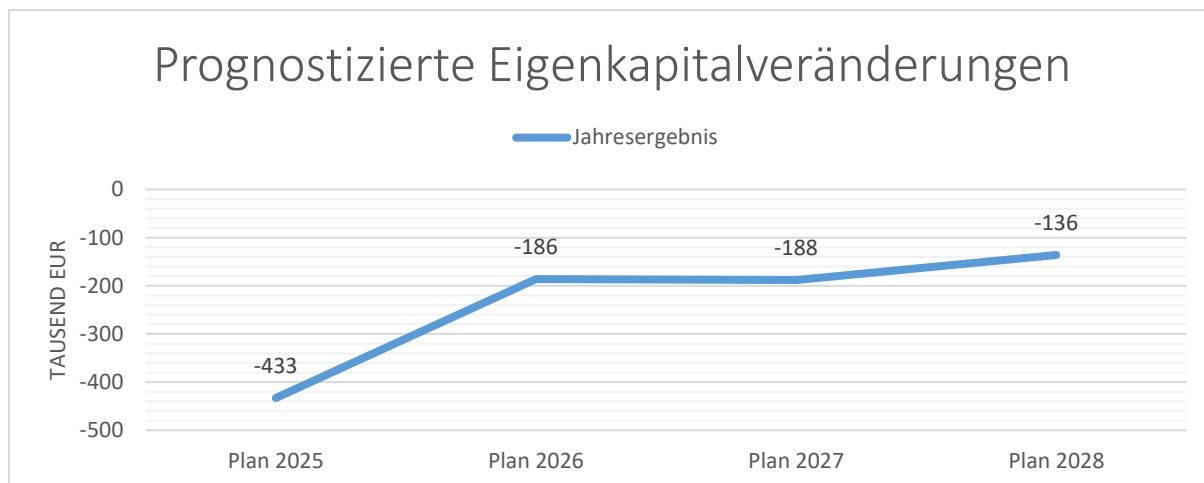
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

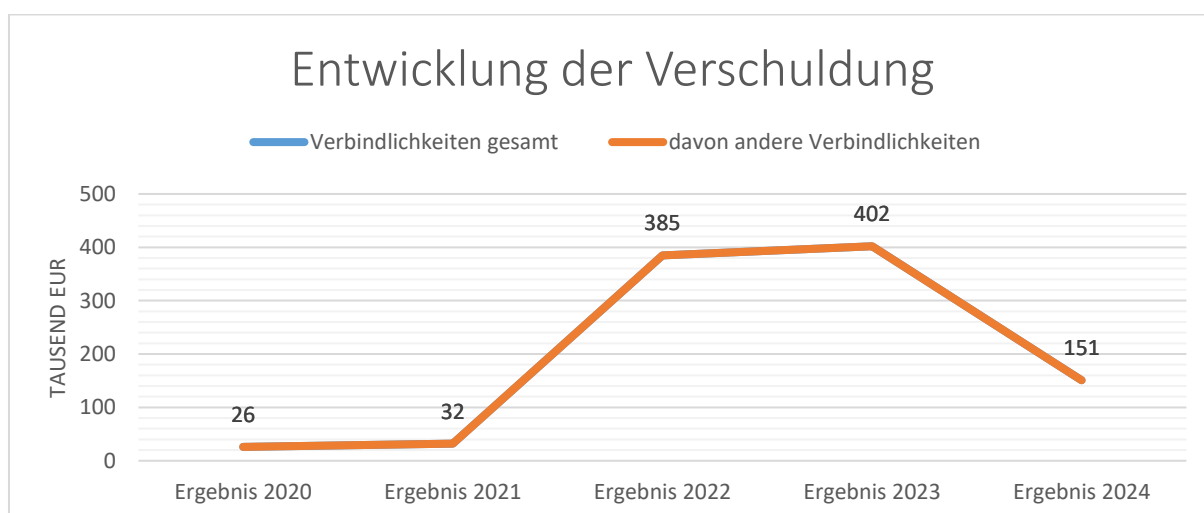


9.2 Entwicklung der Verschuldung

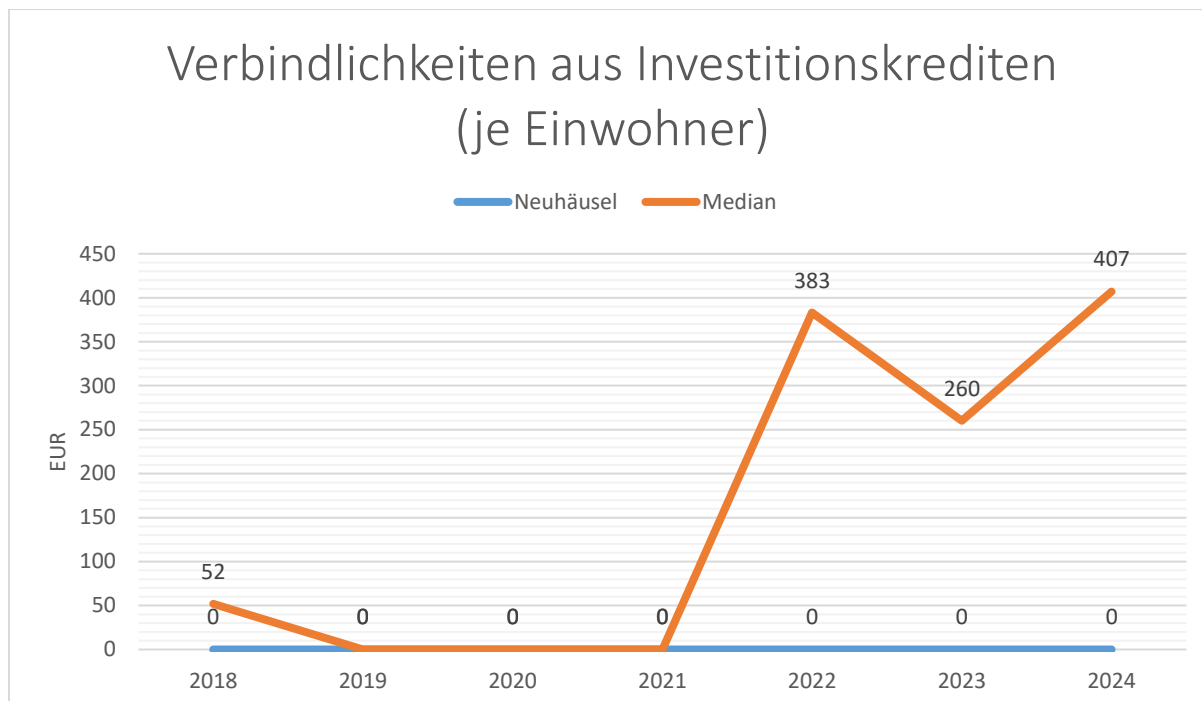
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	26	32	385	402	151
davon andere Verbindlichkeiten	26	32	385	402	151



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

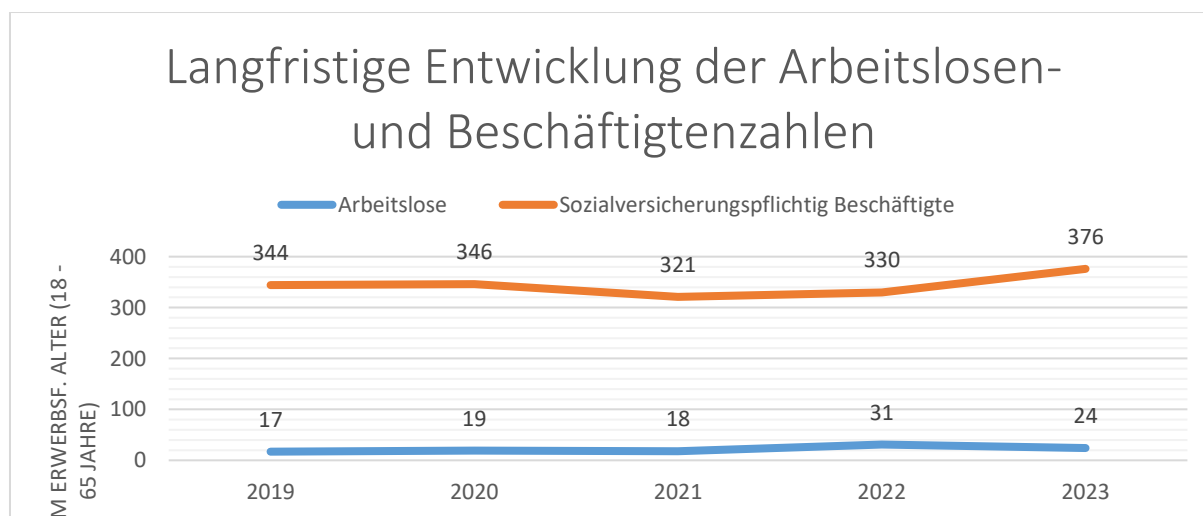
	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	2.034	2.028	2.044	2.067	2.061
Senioren	509	530	549	564	569
Einwohner 46 - 65	647	625	608	620	620
Einwohner 18 - 45	561	561	561	561	532
Kinder und Jugendliche 11 - 17	112	119	129	125	129
Kinder 7 - 10	77	73	69	68	72
Kinder 3 - 6	79	71	74	75	74
Kinder 0 - 2	49	49	54	54	51

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

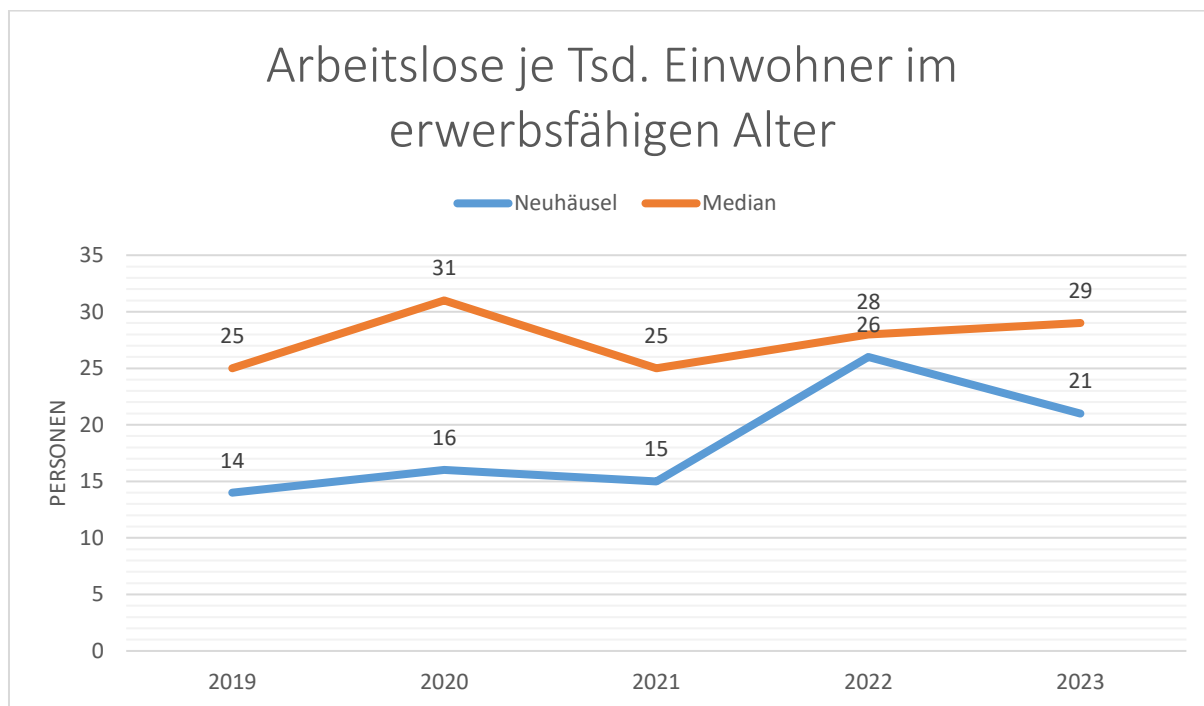
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gwerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	17	19	18	31	24
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	3	--	--	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	7	7	10	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	344	346	321	330	376



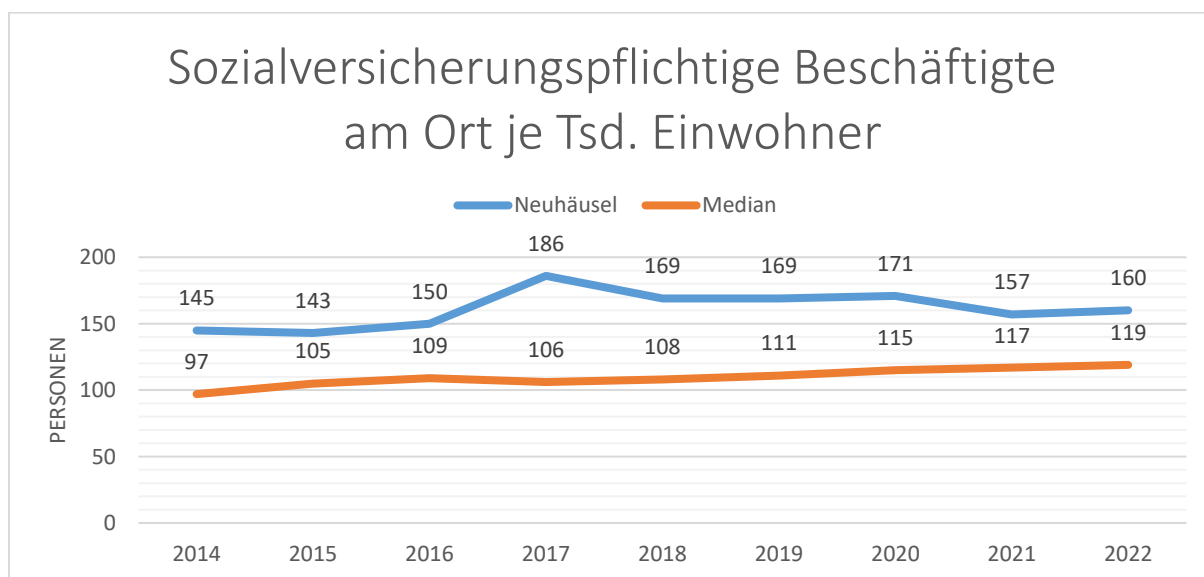
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

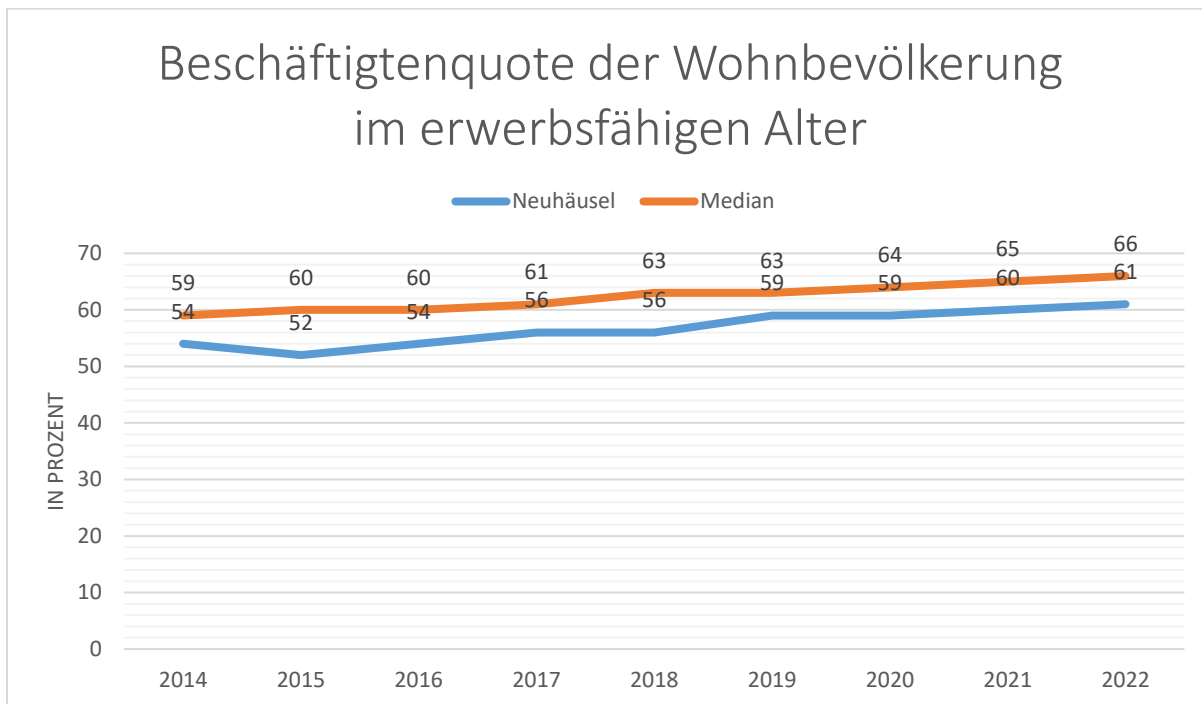
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



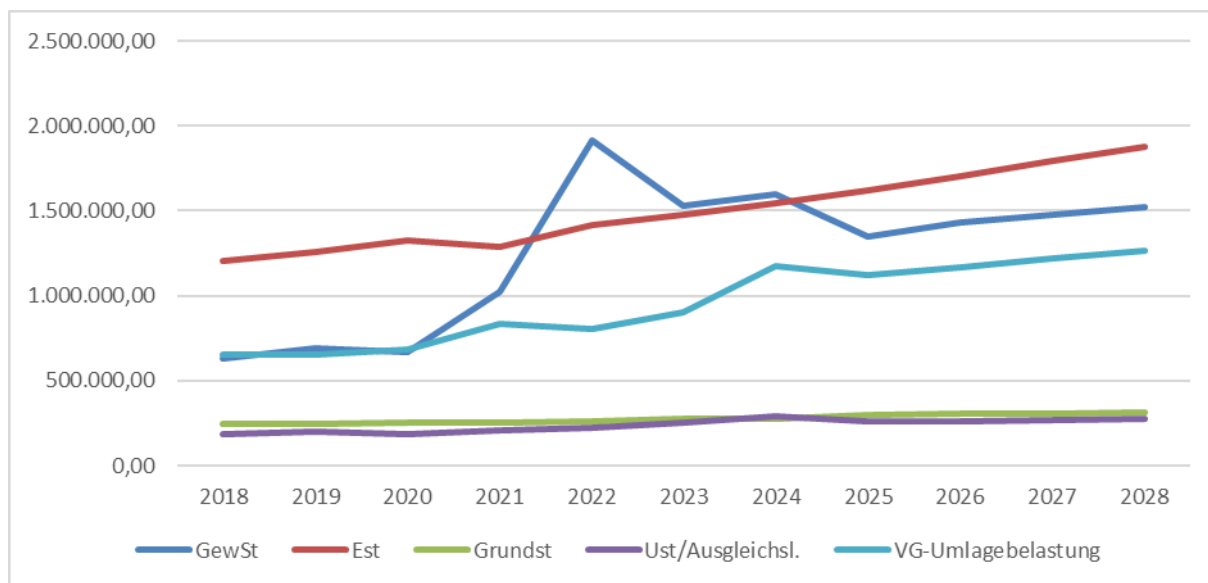
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Neuhäusel dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch

mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2024
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte so wie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	326,00	0,00	0,00	0,00	326,00	324,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	120.673,05	7.500,00	0,00	0,00	128.173,05	86.758,32
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1570.107,24	0,00	0,00	0,00	1570.107,24	881.954,24
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.691.106,29	7.500,00	0,00	0,00	1.698.606,29	969.036,56
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	453.906,69	0,00	0,00	0,00	453.906,69	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1810.617,90	1508,00	0,00	-21.464,81	1790.661,09	129.903,29
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.648.188,57	0,00	0,00	0,00	6.648.188,57	2.668.296,96
1.2.4	Infrastrukturvermögen	14.857.035,21	211.692,33	0,00	0,00	15.068.727,54	7.898.266,68
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	17.744,00	0,00	0,00	0,00	17.744,00	4.625,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	425.996,86	10.955,32	0,00	0,00	436.952,18	233.144,86
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	423.691,52	43.114,24	0,00	0,00	466.805,76	323.315,52
1.2.9	Pflanzen und Tiere	16.480,58	0,00	0,00	0,00	16.480,58	11.203,58
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	657.428,94	1.044.771,49	0,00	0,00	1.702.200,43	0,00
	Sachanlagen zusammen	25.311.091,27	1.312.041,38	0,00	-21.464,81	26.601.667,84	11.268.755,89
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		27.002.197,56	1.319.541,38	0,00	-21.464,81	28.300.274,13	12.237.792,45

Jahresabschluss OG Neuhäusel

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2024	Abschreibungen 2024	Umbuchungen 2024	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2024	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschnitt. Abschreibungs- satz	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
in Euro									
0,00	0,00	0,00	0,00	324,00	2,00	2,00	0,00	0,61	0
0,00	4.011,00	0,00	0,00	90.769,32	37.403,73	33.914,73	3,13	29,18	0
0,00	44.414,00	0,00	0,00	926.368,24	643.739,00	688.153,00	2,83	41,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	48.425,00	0,00	0,00	1.017.461,56	681.144,73	722.069,73	2,85	40,09	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	453.906,69	453.906,69	0,00	100,00	0
0,00	7.677,00	0,00	0,00	137.580,29	1.653.080,80	1.680.714,61	0,43	92,32	0
0,00	53.673,00	0,00	0,00	2.721.969,96	3.926.218,61	3.979.891,61	0,81	59,06	0
0,00	290.030,00	0,00	0,00	8.188.296,68	6.880.430,86	6.958.768,53	1,92	45,66	0
0,00	222,00	0,00	0,00	4.847,00	12.897,00	13.119,00	1,25	72,68	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	100	0,00	100,00	0
0,00	33.756,32	0,00	0,00	266.901,18	170.051,00	192.852,00	7,73	38,92	0
0,00	2103124	0,00	0,00	344.346,76	122.459,00	100.376,00	4,51	26,23	0
0,00	659,00	0,00	0,00	11862,58	4.618,00	5.277,00	4,00	28,02	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.702.200,43	657.428,94	0,00	100,00	0
0,00	407.048,56	0,00	0,00	11.675.804,45	14.925.863,39	14.042.335,38	1,52	56,10	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	455.473,56	0,00	0,00	12.693.266,01	15.607.008,12	14.764.405,11	1,61	55,14	0

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.235	2.093
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	75	118
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.154	1.974
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushalts-jahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	151	0	0	151	402
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	0	0	18	305
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8	0	0	8	4
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	125	0	0	125	93
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 11.11.25

Im Auftrag



Bianca Wissner

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

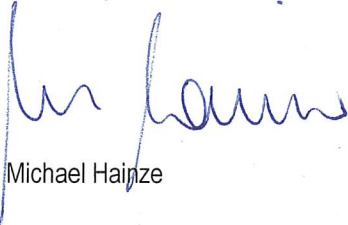
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Neuhäusel für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für die Ortsbürgermeisterin, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Neuhäusel, _____

(Ortsbürgermeisterin)